

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Herausgeber:** Staatssekretariat für Wirtschaft  
**Band:** 6 (1888)  
**Heft:** 73

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, 14. Juni — Berne, le 14 Juin — Berna, li 14 Giugno

Jährlicher Abonnementspreis Fr. 6. (halbj. Fr. 3). — Abonnements nehmen alle Postämter sowie die Expedition des *Schweiz. Handelsamtsblattes* in Bern entgegen. **Abonnement annuel Fr. 6. (Fr. 3 pour six mois).** — On s'abonne auprès des bureaux de poste et à l'expédition de la *Feuille officielle suisse du commerce* à Berne. **Prezzo delle associazioni Fr. 6. (Fr. 3 per semestre).** — Associazioni presso gli uffici postali ed alla spedizione del *Foglio ufficiale svizzero di commercio* a Berna.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle. Parte ufficiale.

#### Amortisation.

Zufolge Beschlusses des Bezirksgerichts Frauenfeld vom 9. d. M. wird der allfällige Inhaber des vermißten Sparkassaheftes Nr. 541 der Leih- und Sparkasse Aadorf, ausgestellt den 4. Februar 1875 zu Gunsten der Maria Ida Baltis, Bläsis, von Aadorf, mit Saldo von Fr. 345 per 1. Januar 1888, hiedurch aufgefordert, dieses Sparkassaheft innert der Frist von drei Monaten von heute an der unterzeichneten Stelle abzugeben, widrigenfalls dasselbe als entkräftet erklärt wäre.

Weinfelden, den 12. Juni 1888.  
(133—<sup>9</sup>)

Der Gerichtsschreiber:  
Dr. A. Kreis.

#### Amortisation.

Unterm 20. Mai 1885 wurden nachbezeichnete, dem A. Meyhe, gewesener Privatier in Kannstadt, gehörende 21 Titel, III. Serie Gotthardbahnobligationen, à Fr. 1000, zu 5 % verzinslich, mit Coupons pro 31. März 1880 u. ff. à Fr. 25, weil vermißt, zur Amortisation aufgerufen: Nr. 29281, 29282, 29283, 29284, 29285, 29836, 30781, 31508, 32498, 34091, 34732, 34733, 35411, 35412, 35903, 39102, 39103, 41454, 43220, 43221 und 43286.

Innert dem anberaumten Anmeldungstermin sind weder diese Obligationen noch die Coupons von Jemanden vorgewiesen oder Reklamationen hierauf geltend gemacht worden; es werden daher die benannten Obligationen und Coupons kraftlos erklärt.

Luzern, den 11. Juni 1888.

Der Gerichtsvizepräsident:  
E. Duclou.

(134—<sup>1</sup>)

Der Gerichtsschreiber:  
Melchior Schürmann.

### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### Brandenburger Spiegelglas-Versicherungs-Gesellschaft in Brandenburg a. d. Havel.

Das kantonale Rechtsdomizil wird verzeigt:

Für die Kantone

**Aargau:** Bei Herrn Fr. Schatzmann in Aarau;

**Graubünden:** » » Th. Schlapp in Chur,  
wogegen die zwei bisherigen Rechtsdomizile erloschen sind.

Bern, den 11. Juni 1888.

(132—<sup>1</sup>)

Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
A. Berner, Notar.

### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

**1888.** 11. Juni. Unter der Firma **Sennereigesellschaft Braunenberg** hat sich mit Sitz in der Gemeinde Hombrechtikon und auf unbestimmte Dauer aus Landwirthen in Braunenberg-Hombrechtikon und Oetwil zum Zwecke bestmöglicher Verwerthung der Kuhmilch durch die Betreibung einer Käserei eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Statuten datiren vom 6. August 1887. Das Gesellschaftskapital beträgt dreitausendsechshundert Franken und ist eingetheilt in 48 auf den Namen lautende und voll einbezahlte Aktien à Fr. 75. Die Bekanntmachungen und Einladungen erfolgen durch das «Wochenblatt des Bezirkes Meilen», letztere indessen auch durch Spezialladung. Ein Vorstand von drei Mitgliedern, Präsident, Quästor und Aktuar, vertritt die Gesellschaft nach Außen und es führt der Präsident derselben einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Präsident ist Heinrich Graf von und in Willikon-Oetwil.

11. Juni. Die Firma „**Konrad Merk**“ in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 301, und 1887, pag. 935) ist in Folge Verkaufs des Geschäftes erloschen. Mathilde Merk geb. Baumann von Horn (Großherzogthum Baden), wohnhaft in Zürich, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes, Conrad Merk, Inhaberin der Firma **Frau M. Merk** in Zürich. Merceriewaaren. Häringsgasse 13.

12. Juni. Die Firma **G. M. Keller** in Winterthur (S. H. A. B. 1886, pag. 83) ist in Folge Verlegung des Geschäftes nach Basel erloschen.

12. Juni. Der Verein der **Spenglermeister von Zürich & Umgebung** in Zürich (S. H. A. B. 1887, pag. 3) hat in seiner Versammlung vom 24. Mai 1888 an Stelle der bisherigen zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglieder **Jakob Bühler** und **Caspar Ernst** als Präsident Fritz Hafner von Zürich und als Aktuar Siegfried Knecht von Schwaderloch (Kt. Aargau), beide in Zürich, gewählt.

12. Juni. **Schweizerische Volksbank, Filiale Zürich** (S. H. A. B. 1883, pag. 229; 1884, pag. 813, und 1888, pag. 379). Die Delegirtenversammlung dieser Genossenschaft hat unterm 28. März 1888 die Errichtung eines Comptoirs in Wetzikon, welches unter der Leitung der Filiale Zürich steht, beschlossen und der Verwaltungsrath als Verwalter gewählt: Emil Hofmann von Uster, in Wetzikon, welcher für dieses Comptoir die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Zum Feldhof-Oberwetzikon.

#### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

**Berichtigung.** Die in Nr. 70 des S. H. A. B. vom 6. Juni 1888 auf Seite 543 erwähnte Firma heißt nicht „**Geb. Scuglet**“, sondern **Geb. Senglet**, desgleichen deren Theilhaber nicht **Scuglet**, sondern **Senglet**.

Handelsregisterbureau Baseldstadt.

**1888.** 11. Juni. Die Firma **A. Jeltseh-Heizmann** in Basel (S. H. A. B. vom 22. September 1886, pag. 615) hat in die Natur ihres Geschäftes aufgenommen: Spezerei- und Comestibleshandlung.

11. Juni. Inhaber der Firma **R. Schreiter** in Basel ist Hermann Reinhold Schreiter von Dresden (Sachsen), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Tuchsuhfabrikation. Geschäftslokal: Kolmarerstraße 31.

12. Juni. Inhaber der Firma **Ratti** in Basel ist Agostino Ratti von Meina (Italien), wohnhaft in Sierenz (Elsaß). Natur des Geschäftes: Gewehrschäftefabrikation. Geschäftslokal: Dornacherstraße 19.

#### Kanton Schaffhausen — Canton de Schaffhouse — Cantone di Sciaffusa

**1888.** 9. Juni. Die Firma „**J. M. Oechslin & Sohn**“ in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 5. März 1883 und publizirt im S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 297) ist erloschen. Inhaber der Firma **J. Jakob Oechslin, Ofenfabrikant** in Schaffhausen ist Johann Jakob Oechslin-Oechslin von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Ofenfabrikation. Geschäftslokal: Rheinstraße, Haus «zum Störchlein». Die neue Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma J. M. Oechslin & Sohn.

9. Juni. Inhaber der Firma **C. Hippenmeier** in Schaffhausen ist Carl Hippenmeier von Schaffhausen, wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung, Cigarren- und Tabakgeschäft. Geschäftslokal: Dornhahneck.

9. Juni. Die am 10. März 1884 unter der Firma «**Käserei-Gesellschaft Ramsen**», mit Sitz in Ramsen, in das Handelsregister eingetragene Genossenschaft (publizirt im S. H. A. B. vom 13. März 1884, pag. 166) hat sich in ihrer am 6. Mai 1888 stattgefundenen Generalversammlung neue Genossenschaftsstatuten gegeben, durch welche folgende wesentliche Bestimmungen getroffen worden sind: Die Genossenschaft führt die Firma **Käsereigesellschaft Ramsen**, hat ihren Sitz in Ramsen und bezweckt, durch Betrieb einer Käserei Gelegenheit zu besserer Verwerthung der in Ramsen und Umgebung erzeugten Milch zu geben. Ein direkter Gewinn für die Mitglieder der Genossenschaft wird nicht beabsichtigt. Die Genossenschaft besteht aus den ihr zur Zeit angehörenden und den ihr später beitretenen Mitgliedern. Bei der Aufnahme neuer Mitglieder kann ein angemessenes Eintrittsgeld gefordert werden, welches auf Antrag der Kommission von der Genossenschaft bestimmt wird. Ueber die Aufnahme selbst entscheidet auf schriftliche Anmeldung hin die Kommission. Der Austritt aus der Genossenschaft kann nur erfolgen, so lange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist und darf bloß auf den Schluß des Geschäftsjahres nach vorangegangener mindestens vierwöchentlicher Kündigung stattfinden. Der austretende Genossenschafter verliert jeden Anspruch an das Gesellschaftsvermögen. In Bezug auf die Fortdauer seiner Haftbarkeit ist Art. 691 des eidg. Obligationenrechtes maßgebend. Im Falle des Todes eines Genossenschafters haben sich die Erben desselben zu verständigen, wer von ihnen an Stelle des Verstorbenen Mitglied der Genossenschaft werden solle. Sind mehrere Kinder vorhanden und wünschen dieselben Mitglieder zu werden, so ist darauf billige Rücksicht zu nehmen. Die Mitglieder der Genossenschaft sind alle gleichmäßig an den Aktiven und Passiven derselben betheiligt. Zur Deckung der laufenden Ausgaben und zur allmählichen Abtragung der Bauschuld ist von jedem Mitgliede per Kilozentner gelieferter Milch ein Beitrag von 30 Cts. zu erheben. Die Mitglieder haften für die Schulden der Genossenschaft solidarisch. Die Organe

der Genossenschaft sind: die Generalversammlung der Mitglieder und die Kommission (Vorstand). Die Kommission besteht aus fünf Mitgliedern, welche für die Dauer eines Jahres von der Generalversammlung gewählt werden. Das erstgewählte Mitglied ist Präsident der Kommission und der Generalversammlung. Die Kommission wählt aus ihrer Mitte einen Aktuar und einen Kassier. Die Zeichnung Namens der Kommission und der Genossenschaft geschieht kollektiv durch den Präsidenten und den Aktuar, welche miteinander die verbindliche Unterschrift führen. Präsident der Kommission und der Generalversammlung an Stelle des zurückgetretenen Jacob Geier, Kantonsrichter, ist: Jakob Geier, Gemeindepfleger; Vizepräsident: Caspar Gnädiger, Friedensrichter; Aktuar und Kassier an Stelle des zurückgetretenen Johann Jakob Gentsch ist: Gottlieb Gugolz. Die weiteren Mitglieder der Kommission sind: Konrad Brüttsch und Theodor Neidhard, Bäcker, alle von Ramsen und wohnhaft in Ramsen.

9. Juni. Die Kollektivgesellschaft „Stahel & Vogt“ in Schaffhausen (in das Handelsregister eingetragen am 7. Februar 1883 und publiziert im S. II. A. B. vom 16. Februar 1883, pag. 152) hat sich aufgelöst. Inhaber der Firma F. Stahel in Schaffhausen ist Franz Stahel von Rätterschen (Zürich), wohnhaft in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Vorstadt, Haus « zur Löwenburg ». Die Firma F. Stahel übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft Stahel & Vogt.

### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Galle

Bureau Räfis-Buchs (Bezirk Werdenberg).

1888. 11. Juni. Die Kollektivgesellschaft „Rohrer & Tschumper“ in Buchs (S. II. A. B. 1883, pag. 552) hat sich am 1. Juni l. J. aufgelöst. Inhaber der Firma Rohrer-Kamm in Buchs ist Sigmund Rohrer-Kamm von und in Buchs; die Firma übernimmt Aktiva und Passiva der erloschenen Firma Rohrer & Tschumper. Natur des Geschäftes: Mechanische Stickerie.

### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1888. 11. juin. Paul Roncoroni, à Lausanne, inscrit au registre du commerce sous la raison „Paul Roncoroni“, à Lausanne (F. o. s. du c. du 8 mai 1883, page 530), modifie son inscription au registre en ce sens qu'il prend pour nouvelle raison de commerce Paul Roncoroni, Aux Villes d'Italie, à Lausanne, fabrique de chapeaux de paille. Magasin et atelier: Rue S'-François, 22.

### Bekanntmachungen. — Avis. — Avvisi.

Postes. La république de Salvador (Amérique centrale) a adhéré à la convention du 3 novembre 1880 concernant les colis postaux et aux dispositions de l'acte additionnel de Lisbonne. En conséquence, on pourra, dès le 1<sup>er</sup> juillet prochain, expédier des colis postaux, jusqu'au poids de 3 kg, sans déclaration de valeur ni remboursement, à destination du Salvador.

Les colis postaux pour le Salvador sont exclusivement expédiés par les paquebots français de la compagnie générale transatlantique partant de St-Nazaire le 10 et de Bordeaux le 26 de chaque mois. Chaque envoi doit être accompagné de 3 déclarations en douane. Les papiers d'accompagnement collectifs sont admis jusqu'à 3 colis au maximum. Les envois ayant une dimension de plus de 60 cm ou cubant plus de 20 dm ne sont pas admis.

— Le territoire de Togo (côte occidentale de l'Afrique), qui se trouve sous le protectorat allemand et qui est pourvu d'un office postal allemand à Klein-Popo (Petit-Popo), accède, dès le 1<sup>er</sup> courant, à la convention postale universelle du 1<sup>er</sup> juin 1878 et à la convention concernant l'échange des colis postaux du 2 novembre 1880, de même qu'aux actes additionnels y relatifs de Lisbonne. Les objets de la poste aux lettres de la Suisse pour Togo et vice-versa sont, en conséquence, soumis dorénavant aux mêmes taxes et conditions que celles de l'échange avec les autres pays de l'Union.

On peut aussi expédier à Togo des colis postaux jusqu'au poids de 5 kg, sans déclaration de valeur et sans remboursement. L'affranchissement à percevoir en Suisse pour un colis postal pour Togo est de fr. 3. 50. L'échange s'opère via Hambourg. La localité de Klein-Popo (Petit-Popo) est, jusqu'à nouvel ordre, la seule avec laquelle l'échange de colis postaux puisse s'opérer. Chaque envoi doit être accompagné de trois déclarations en douane. Les papiers d'accompagnement collectifs sont admis pour trois colis au plus.

**Absolute Denaturation des Sprits.** Wir bringen andurch zur allgemeinen Kenntniß, daß vom 1. August dieses Jahres hinweg die absolute Denaturation von Spirit ohne Beimischung von Farbstoff stattfinden wird.

Zur Erleichterung des Handelsverkehrs ist ferner die Anordnung getroffen, daß vom 1. Juni an Spritsendungen nach erfolgter Denaturierung mit Steinkohlentheeröl, jedoch ohne Farbebeimischung, von den Eintrittszollstätten mit Geleitschein und unter Sicherstellung des tarifgemäßen Zolles für denaturierten Spirit (7 Fr. per q) nach den eidg. Niederlagshäusern abgefertigt werden können, soweit letztere genügend Raum bieten.

Bei Spiritbezügen aus Niederlagshäusern, welche bis zum 1. August d. J. effektiert werden, hat alsdann der Zolldienst die Beimischung des Farbstoffes vor Austritt der Waare in den freien Verkehr vorzunehmen.

In der Deklaration für Geleitscheinabfertigung ist das betreffende Niederlagshaus im Innern ausdrücklich anzugeben.

Wird eine Sendung mit Umgehung des Niederlagshauses, nach welchem sie nach Vorschrift des Geleitscheines zu instradieren wäre, in den freien Verkehr gebracht, wie dies für andere Waaren im Sinne von Art. 59 der Vollziehungsverordnung zum Zollgesetz gestattet ist, so erfolgt Strafverfahren gemäß den Strafbestimmungen des Alkoholgesetzes.

Bern, den 26. Mai 1888.

Eidg. Zolldepartement.

**Dénaturation absolue de l'alcool.** Le public est informé que, dès le 1<sup>er</sup> août de cette année, la dénaturation absolue de l'alcool se fera sans addition de matière colorante.

En outre, pour faciliter le commerce, il sera permis, dès le 1<sup>er</sup> juin prochain, moyennant garantie du droit d'entrée pour l'alcool dénaturé (7 fr. par q), de faire expédier avec acquit à caution sur les entrepôts fédéraux, pour autant qu'il y aura de la place, des envois d'alcool qui auront subi la dénaturation absolue au moyen d'huile de goudron de houille, mais sans addition de matière colorante.

Les alcools dénaturés qui sortiront des entrepôts avant le 1<sup>er</sup> août prochain subiront l'adjonction de la matière colorante par les soins du service des péages avant d'entrer dans la circulation libre.

La déclaration présentée au bureau de péages d'entrée pour l'expédition avec acquit à caution désignera expressément l'entrepôt de l'intérieur sur lequel l'alcool devra être acheminé.

Si un envoi d'alcool est directement introduit dans la circulation libre sans avoir passé par l'entrepôt dans lequel il aurait dû entrer d'après les prescriptions de l'acquit à caution (ce qui est permis pour d'autres marchandises dans le sens de l'art. 59 du règlement d'exécution pour la loi sur les péages), il sera dressé procès-verbal de contravention à teneur des dispositions pénales de la loi sur les spiritueux.

Berne, le 26 mai 1888.

Département fédéral des péages.

**Der schweizerische Zolltarif,** bearbeitet nach den Gesetzen vom 26. Juni 1884 und 17. Dezember 1887 und den Konventionaltarifen, mit Erläuterungen und Spezialentscheiden über die Anwendung desselben, nebst statistischem Waarenverzeichnis und alphabetischen Registern, ist nunmehr in deutscher Ausgabe im Drucke erschienen und kann gegen vorherige Einsendung von Fr. 1. 50, für das Ausland gegen Einsendung von Fr. 2. 05, inbegriffen Frankatur, bei den Zolldirektionen in Basel, Schaffhausen, Chur, Lugano, Lausanne und Genf bezogen werden. Das Imprimat umfaßt 260 Seiten in groß Lexikonformat. Die französische Ausgabe wird allernächstens ebenfalls erscheinen.

Bern, den 31. Mai 1888.

Eidg. Oberzolldirektion.

## Kölnische Unfall-Versicherungs-Aktien-Gesellschaft zu Köln a. Rh.

### Rechnungs-Abschluss für das Geschäftsjahr 1887.

Aktiva.		BILANZ.		Passiva.	
Mk.	Pf.			Mk.	Pf.
2,400,000	—	Wechsel der Aktionäre.		3,000,000	—
937,961	50	Effekten.		57,936	49
111,353	42	Guthaben bei den Banquiers der Gesellschaft.			
107,378	29	Kautions bestehend in fl. 75,000 5 % Oesterr. steuerfreier Papierrente, deponiert bei dem K. K. Ministerial-Zahlamt in Wien, nach Abschreibung von Mk. 9,766. 80 Kursverlust per 31. Dezember.			
		Mk. 107,456. 11 Immobilien.			
100,000	—	» 7,456. 11 Abschreibung.			
		Mk. 9,281. 16 Mobilien.			
8,000	—	» 1,281. 16 Abschreibung.		33,889	54
		Inventarium zum Geschäftsbetriebe, vollständig abgeschrieben.		3,432	09
1,223	91	Kassenbestand.			
18,347	04	Guthaben bei Versicherungs-Gesellschaften.		134,732	17
7,080	87	Rückständige Zinsen.			
		Mk. 84,363. 90 Außenstände bei den Vertretern der Gesellschaft.		388,367	82
83,297	19	» 1,066. 71 abzügl. der Guthaben einz. Agenturen.		17,524	16
3,774,642	22			18	—
				138,741	95
				3,774,642	22

Köln, im April 1888.

Die Direktion:  
F. Korth.

**PRUDENTIA**

(Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen in Zürich.)

Activa		Bilanz per 31. Dezember 1887.		Passiva	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,200,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital (1000 Aktien à Fr. 1500)	1,500,000	—
		Werthschriften:	Kapital-Reservefonds . . . . .	41,142	96
		Fr. 50,000 4% Obligationen	Spezial-Reserve . . . . .	8,307	70
		» 100,000 4% » » Schweiz. Kreditanstalt.	Prämien- und Schaden-Reserve . . . . .	286,844	34
		» 50,000 5% » » Oesterr. Staatsbahn.	Nicht eingelöste Coupons . . . . .	12	—
		» 30,000 4% » » Jura-Bern-Luzern-Bahn.	Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	93,033	51
		» 44,100 L.it. 50,000 5% italienische Rente à 90% und 98 per Lira.			
		» 20,400 \$ 4,000 5% I. Mtge. Gold-Bonds East Tennessee Virginia u. Georgia R. W. Divis. à 100 u. 5. 10			
		» 28,560 » 5,000 6% I. Mtge. Gold-Bonds Northern Pacific R. W. Co. à 112 u. 5. 10.			
377,120	—	» 54,060 » 10,000 6% I. Mtge. Gold-Bonds Nashville Chattanooga u. St. Louis R. R. Jasper Branch à 106 u. 5. 10.			
349,741	41	Guthaben bei Versicherungsgesellschaften.			
1,862	30	Zu verrechnende Zinsen.			
616	80	Kassa-Saldo.			
1,929,340	51			1,929,340	51

Zürich, den 26. April 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Der Direktor:

**H. Diggelmann.**

**Wasels.**

**Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft in Zürich.**

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1887.		Passiva.	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
4,800,000	—	Obligationen der Aktionäre.	Aktienkapital (3000 Aktien à 2000 Fr.) . . . . .	6,000,000	—
2,166,600	—	Hypothenken.	Kapital-Reservefonds . . . . .	600,000	—
3,096,724	20	Pfandbriefe und Obligationen.	Spezial-Reservefonds . . . . .	88,615	40
54,220	10	Wechsel im Portefeuille.	Guthaben verschiedener Gesellschaften . . . . .	649,348	03
751,017	78	Guthaben bei Banken und Banquiers.	Diverse Kreditoren . . . . .	68,721	51
2,570	07	Kassa-Saldo.	Unterstützungsfonds für Angestellte der Gesellschaft . . . . .	20,606	04
90,000	—	Oblighi mit Hinterlage.	Nicht bezogene Dividenden . . . . .	560	—
829,079	05	Ausstände bei Versicherungsgesellschaften.	Deckungs-Reserve der Lebens-Rückversicherung . . . . . Fr. 2,389,497. —		
245,622	85	Ausstände für Lebensversicherungs-Reserven.	Extra-Reserve der Lebens-Rückversicherung . . . . . » 100,000. —	2,489,497	—
65,797	95	Zu verrechnende Zinsen.	Reserve für unregulirte Schäden der Lebens-Rückversicherung . . . . .	111,495	—
			Renteneinlage-Konto . . . . .	63,119	10
			Reserve für laufende Risiken:		
			Feuer-Rückversicherungen . . . . . Fr. 825,152. —		
			Transport-Rückversicherungen . . . . . » 90,258. —		
			Unfall-Rückversicherungen . . . . . » 181,361. 90	1,096,771	90
			Reserve für unregulirte Schäden:		
			Feuer-Rückversicherungen . . . . . Fr. 194,468. —		
			Transport-Rückversicherungen . . . . . » 130,781. —		
			Unfall-Rückversicherungen . . . . . » 176,784. 95	502,033	95
			Saldo des Gewinn- und Verlust-Konto . . . . .	410,864	07
12,101,632	—	Total.	Total	12,101,632	—

Zürich, den 26. April 1888.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Der Direktor:

**H. Diggelmann.**

**Wasels.**

**Schweizerische Sterbe- und Alterskasse.**

Aktiva.		Bilanz per 31. Dezember 1887.		Passiva.	
Fr.	Ct.			Fr.	Ct.
1,431	85	Kassasaldo und Guthaben bei Filialen.	Deckungskapital	464,808	—
846,126	25	Angelegte Kapitalien.	Kriegsfonds . . . . .	69,051	—
18,924	80	Marchzinse und Zinsausstände.	Garantiekapital	173,500	—
26,602	—	Deckungskapital durch Rückversicherung.	Gewinnfonds	178,958	30
			Depositen	1,060	10
			Zinse des Garantiekapitals	5,707	50
893,084	90			893,084	90

Basel, den 1. Juni 1888.

Schweizerische Sterbe- und Alterskasse.

Der Vorsteher:

Der Verwalter:

**H. Kinkelin.**

**E. Meyer.**

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 9. Juni 1888.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 9 juin 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal y compris l'avoir au Bureau central		Noten anderer schweizer. Emissionsbanken		Uebrige Kassabestände		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeurs en caisse	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
1	St Gallische Kantonalbank, St. Gallen . . .	8,000,000	7,854,900	3,141,960	1,470,010	—	1,796,450	152,168	50	6,560,583	50
2	Baselandschaftl. Kantonalbank, Liestal . .	1,500,000	1,500,000	600,000	319,565	—	48,600	19,089	95	982,254	95
3	Kantonalbank von Bern, Bern . . . . .	10,000,000	9,666,050	3,866,420	1,310,125	—	985,500	123,079	73	6,285,124	73
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona . . .	2,000,000	1,991,050	796,420	360,866	45	98,700	227,791	84	1,478,278	29
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen . . . . .	8,000,000	7,771,300	3,108,520	1,281,685	78	540,550	8,222	77	4,938,878	55
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavayer	500,000	500,000	200,000	17,300	—	23,250	4,037	16	244,587	16
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden . . . . .	1,500,000	1,499,050	599,620	303,940	40	198,500	11,234	55	1,113,294	95
8	Aargauische Bank, Aarau . . . . .	4,000,000	3,841,400	1,536,560	864,676	44	263,200	50,824	36	2,715,260	80
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig . . . . .	1,000,000	994,500	397,800	60,111	49	170,500	62,872	01	681,283	50
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano . . .	2,000,000	1,988,850	795,540	304,837	45	6,450	79,813	41	1,186,640	86
11	Thurgauische Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	958,850	383,540	236,889	90	41,150	47,420	10	708,500	—
12	Graubündner Kantonalbank, Chur . . . . .	3,000,000	2,897,900	1,159,160	491,873	70	112,750	24,636	69	1,787,920	39
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern . .	2,000,000	1,991,850	796,740	282,115	—	121,800	16,673	89	1,216,728	89
14	Banque du Commerce, Genève . . . . .	20,000,000	14,992,950	5,997,180	1,599,189	70	2,456,700	125,939	25	10,179,008	95
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank, Herisau . .	3,000,000	2,955,950	1,182,380	268,887	29	250,100	8,500	41	1,709,867	70
16	Bank in Zürich, Zürich . . . . .	12,000,000	11,359,850	4,543,740	1,425,563	81	338,600	5,359	96	6,313,263	77
17	Bank in Basel, Basel . . . . .	16,000,000	13,281,050	5,312,420	1,721,340	—	1,255,200	4,808	72	8,293,768	72
18	Bank in Luzern, Luzern . . . . .	4,000,000	3,849,750	1,539,900	622,134	41	195,450	42,179	66	2,399,664	07
19	Banque de Genève, Genève . . . . .	5,000,000	4,315,600	1,726,240	430,805	30	438,850	22,766	20	2,618,061	50
20	Crédit Gruyérien, Bulle . . . . .	300,000	300,000	120,000	71,035	—	25,500	7,313	36	224,048	36
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich . . . . .	15,000,000	11,888,350	4,753,340	5,297,478	45	1,442,700	218,070	94	11,711,589	39
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen . . .	1,500,000	1,494,250	597,700	156,895	64	29,550	65,363	69	852,009	38
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg .	1,000,000	994,150	397,660	135,760	—	66,200	1,732	80	601,352	80
24	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,464,400	585,760	117,705	—	38,400	32,429	11	774,294	11
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne . . .	10,000,000	9,013,850	3,605,340	794,294	38	1,265,000	462,454	12	6,127,088	50
26	ErsparnisKasse des Kantons Uri, Altorf . .	500,000	500,000	200,000	12,500	—	37,700	262	93	250,462	93
27	Kant. Spar- und Leihkasse v. Nidw., Stans	500,000	499,600	199,540	45,830	—	2,050	4,975	94	252,695	94
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle . . .	300,000	299,250	119,700	48,865	—	22,000	3,246	62	193,811	62
29	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel .	3,000,000	2,906,000	1,162,400	340,635	—	495,900	19,779	59	2,018,714	59
30	Banque commerciale neuchâtoise, Neuchâtel	4,200,000	3,324,300	1,329,720	521,617	04	935,200	135,359	55	2,921,896	59
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,494,350	597,740	231,170	41	163,050	29,251	89	1,021,212	30
32	Glarner Kantonalbank, Glarus . . . . .	1,500,000	1,500,000	600,000	256,805	—	71,550	20,334	50	948,689	50
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn . . .	4,000,000	3,883,350	1,553,340	347,366	98	280,800	45,483	23	2,226,990	21
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen . . . . .	500,000	499,500	199,800	33,515	—	14,750	3,656	10	251,721	10
	Stand am 2. Juni 1888	149,800,000	* 134,266,200	53,706,480	21,781,290	02	14,222,650	2,089,728	53	91,800,148	55
	Etat au 2 juin 1888	149,800,000	138,100,000	55,240,000	20,307,965	02	16,390,000	2,036,448	09	93,974,408	11
		—	— 3,833,800	— 1,533,520	+ 1,473,325	—	— 2,167,350	+ 53,285	44	— 2,174,269	56

\* Wovon in Abschnitten } à Fr. 1000 Fr. 8,547,000  
 dont en coupures } à " 500 " 13,965,000  
 } à " 100 " 77,670,700  
 } à " 50 " 34,083,500  
 Fr. 134,266,200

Gold } Fr. 54,124,310. —  
 Or }  
 Silber } " 21,363,460. 02  
 Argent }  
 Gesetzhliche Baarschaft } Fr. 75,487,770. 02  
 Encaisse légale }

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) (Articles 15 et 16 de la loi.)  
 Vom 9. Juni 1888. — Du 9 juin 1888.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi			Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois			Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Bons de caisse d'états suisses, obligations desdits états et leurs coupons	
5	Bank in St. Gallen . . . . .	8,000,000	540,550	—	2,851,966. 91	408,647. 02	2,840,490. —	—	6,641,653. 93
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	20,000,000	2,456,700	24,856. 70	7,274,959. 75	193,000. —	4,781,200. —	—	14,680,716. 45
16	Bank in Zürich . . . . .	12,000,000	388,600	—	5,949,514. 90	—	5,278,344. 10	—	11,566,459. —
17	Bank in Basel . . . . .	16,000,000	1,255,200	—	5,747,058. 84	313,203. —	7,477,610. —	—	14,793,071. 34
19	Banque de Genève . . . . .	5,000,000	438,850	—	9,854,915. 05	425,401. 15	1,135,545. 85	—	11,854,712. 05
31	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	4,200,000	935,200	—	4,879,330. 21	28,142. 75	1,196,880. —	—	7,039,552. 96
	Stand am 2. Juni 1888	65,200,000	5,965,100	24,856. 70	36,557,745. 16	1,363,393. 92	22,680,069. 95	—	66,576,165. 78
	Etat au 2 juin 1888	65,200,000	9,019,400	91,181. 20	36,706,191. 49	1,359,376. 72	22,803,778. 15	—	69,979,927. 56
		—	— 3,054,300	— 66,324. 50	— 148,446. 33	+ 9,017. 20	— 143,708. 20	—	— 8,403,761. 83

  

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. art. 15 de la loi		Uebrige kurzfristige disponible Guthaben Autres créances à courte échéance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours		Wechselschulden Engagements sur effets de change	Total
			Couvertures	billets				Engagements	sur effets de change		
5	Bank in St. Gallen . . . . .	4,390,105. 78	6,641,653. 93	1,352,095. 88	12,383,855. 09	7,771,300	1,355,246. 96	277,200. —	—	9,433,746. 96	
14	Banque du Commerce à Genève . . . . .	7,596,369. 70	14,680,716. 45	66,192. 10	22,843,278. 25	14,992,950	5,842,568. 65	—	—	20,835,518. 65	
16	Bank in Zürich . . . . .	5,969,308. 81	11,566,459. —	253,053. 92	17,793,816. 73	11,359,350	1,354,039. 89	—	—	12,713,389. 89	
17	Bank in Basel . . . . .	7,083,760. —	14,793,071. 34	2,836,930. 78	24,663,762. 12	18,281,050	5,734,284. 91	—	—	19,015,334. 91	
19	Banque de Genève . . . . .	2,157,045. 80	11,854,712. 05	—	14,011,757. 85	4,315,600	872,372. 15	—	—	5,187,972. 15	
31	Banque commerciale neuchâtoise . . . . .	1,851,337. 04	7,039,552. 96	28,474. 86	8,919,364. 86	3,324,300	256,984. 24	—	—	3,581,284. 24	
	Stand am 2. Juni 1888	* 28,997,921. 63	66,576,165. 78	4,541,747. 04	100,115,834. 40	55,044,550	14,945,496. 80	277,200. —	—	70,267,246. 80	
	Etat au 2 juin 1888	28,811,741. 63	69,979,927. 56	3,999,402. 47	102,191,071. 66	57,125,000	15,181,799. 01	277,200. —	—	72,683,999. 01	
		+ 186,180. —	— 3,403,761. 83	+ 1,142,344. 57	— 2,075,237. 26	— 2,080,450	— 236,302. 21	—	—	— 2,316,752. 21	

\* Ohne Fr. 48,308. 58 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen.  
 Sans fr. 48,308. 58 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées  
 Diskonto am 9. Juni 1888 in Basel, Zürich, Bern, St. Gallen und Genf: 2 1/2 %; in Lausanne: 3 %  
 Escompte le 9 juin 1888 à Bâle, Zurich, Berne, St-Gall et Genève: 2 1/2 %; à Lausanne: 3 %.

# Ein- und Ausfuhr der Schweiz im April 1888.

Zollamtliche Uebersicht der Ein- und Ausfuhr der wichtigsten Waarenartikel.

Importations et exportations suisses pendant le mois d'avril 1888.

Tableau de l'importation et de l'exportation des principales marchandises.

Siehe die Anmerkungen am Schluß der Tabelle. — Voir les observations à la fin du tableau.

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Chemikalien und Farbwaaren</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Espèces chimiques et couleurs</b>	
Gummi	148		96	21	10	Gomme	
Harze, rohe und Colophonium, Pech	854		935	31	19	Résines brutes, colophane, poix	
Schwefelsäure	2,576		2,205	73	118	Acide sulfurique	
Amlung, roh u. geröstet, Stärk egummi (Dextrin)	1,255		1,511	6	8	Amidon, brut ou torréfié, dextrine	
Anilin, Anilinverbindungen zur Farbenfabrikation	371		702	30	46	Aniline, compositions d'aniline pour la fabrication des couleurs	
Weingeist, Sprit etc., denaturirt	1,093		546	—	—	Esprit de vin, alcool, etc., dénaturés	
Farbhölzer in Blöcken	3,481		67	—	—	Bois de teinture, en blocs	
Farbrinden, Farbwurzeln, Farbbeeren etc. roh	2,797		1,097	19	4	Ecorces, racines, baies, etc., tinctoriales, brutes	
Alizarin, künstliches, trocken oder in Teig	128		167	—	—	Alizarine, artificielle, sèche ou en pâte	
Extrakte von Farbstoffen, nicht genannte	353		307	957	1,128	Extraits de matières colorantes, non dénommés	
Künstliche Farben aus Steinkohlentheer	150		125	773	761	Couleurs artificielles dérivées du goudron de houille	
Nicht genannte bunte Farben	114		93	5	11	Couleurs vives non dénommées	
<b>Glas</b>						<b>Verre</b>	
Fensterglas, gewöhnliches (naturfarbiges)	1,922		1,671	—	1	Verre à vitres, ordinaire (de couleur naturelle)	
Hohlglas u. Glasw. aus gewöhnlichem farblosem (sog. weißem) Glas, nicht geschliffen etc.	1,136		688	3	11	Verre creux et verrerie de verre ordinaire, incolore (blanc); non polis, etc.	
Hohlglas und Glaswaaren, geschliffene, gravirte, farbige (aus gefärbtem Glas) etc.	368		287	5	6	Verre creux et verrerie, polis, gravés, de couleur (en verre coloré) etc.	
<b>Holz</b>						<b>Bois</b>	
Brennholz, Reisig: Weichholz	33,233		17,784	34,339	12,133	Bois à brûler, brouillés: bois tendre	
Brennholz, Reisig: Hartholz	41,898		22,612	8,229	11,299	Bois à brûler, brouillés: bois dur	
Holzkohlen	3,384		2,242	4,694	2,012	Charbon de bois	
Torf	1,627		2,534	3	3	Tourbe	
Bau- und Nutzholz, gemeines, roh (rund), oder bloß mit der Axt beschlagen	39,818		23,495	34,909	35,324	Bois commun de construction et de charonnage: brut (rond) ou simplement équarri à la hache	
Bretter, weichhölzerne	57,204		25,503	22,466	28,504	Planches de bois tendre	
Bretter, harthölzerne	5,098		2,049	1,389	1,886	Planches de bois dur	
Holzwaaren, fertige, grobe, aus gemeinem Holze; Drechsler-, Tischler- und Wagnerarbeiten: roh, nicht bemalt, ohne Metallbeschläge	1,144		650	214	234	Ouvrages en bois, finis, grossiers, de bois commun; ouvrages de tourneur, de menuisier et de charbon: bruts, non peints, sans ferrures	
Böttcherwaaren, Fässer, montirt u. demontirt	61		110	50	110	Tonnellerie, futailles, montées ou non	
Holzwaaren und Drechslerarbeiten, bemalt, polirt, lakirt oder geschmizt	224		150	78	78	Ouvrages en bois et ouvrages de tourneur, peints, polis, vernissés ou ciselés (sculptés)	
Bürstenbinderwaaren, grobe	101		82	15	9	Brosserie grossière	
Bürstenbinderwaaren, feine	24		18	5	4	Brosserie fine	
<b>Landwirtschaftliche Erzeugnisse</b>						<b>Produits agricoles</b>	
Sämereien: Gras- und Kleesaat	685		839	115	391	Semences: graines fourragères et de trèfle	
Heu	14,615		2,053	2,581	1,730	Foin	
Laub, Schilf, Stroh	15,357		8,116	31	203	Feuilles, paille, roseaux	
<b>Leder</b>						<b>Cuir</b>	
Sohlleder	623		637	17	34	Cuir à semelles	
Anderes Leder aller Art	1,688		1,828	197	139	Autres cuirs de tout genre	
Schuhwaaren aus Leder, feine	255		269	203	250	Chaussures en cuir, fines	
<b>Literarische, wissenschaftliche und Kunst-Gegenstände</b>						<b>Objets de littérature, de sciences et d'art</b>	
Bücher, gedruckte; Land- und Seekarten	944		839	663	828	Livres imprimés; cartes géogr. ou de marine	
Instrumente, musikalische	180		144	31	32	Instrumentes de musique	
Instrumente und Apparate, astronomische, chemische, chirurgische, mathematische, physikalische, optische	57		69	28	45	Instrumentes et appareils d'astronomie, de chimie, de chirurgie, de mathématiques, de physique, d'optique	
<b>Uhren</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces	Stücke Pièces	<b>Horloges et montres</b>	
Wanduhren, feine	2,664		1,392	7	17	Horloges fines	
Spieluhren und Musikdosen	60		209	10,679	13,174	Carillons et boîtes à musique	
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Nickel oder anderem unedlem Metall	5,926		3,948	113,108	81,859	Montres de poche de tout genre à boîte de nickel ou d'autre métal non précieux	
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Silber	1,156		1,569	185,376	176,366	Montres de poche de tout genre à boîte d'argent	
Taschenuhren aller Art mit Gehäusen von Gold	928		680	45,215	48,152	Montres de poche de tout genre à boîte d'or	
<b>Maschinen und Fahrzeuge</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Machines et véhicules</b>	
Nicht genannte Maschinen und Maschinenteile	5,160		4,921	8,634	7,942	Machines et pièces détachées de machines non dénommées	
Webstühle und Webereimaschinen	5		6	230	281	Métiers à tisser et machines pour le tissage	
Stickmaschinen, einnadlige	—		1	17	—	Machines à broder à une aiguille	
Stickmaschinen mit Schiffchen	—		—	3	1	Machines à broder à navettes	
Stickmaschinen, andere	1		4	23	10	Machines à broder, autres	
Müllerei- und landwirtschaftliche Maschinen	94		56	166	198	Machines pour la minoterie et machines agricoles	
<b>Metalle</b>	q netto		q netto	q netto	q netto	<b>Métaux</b>	
Blei in Barren, Blöcken, Platten oder Bruch	3,071		1,052	39	—	Plomb doux, en barres, saumons, plaques ou débris	
Blei gewalzt, Blech, Röhren etc.	921		934	17	8	Plomb laminé, en feuilles, tuyaux, etc.	

Gattung der Waare	Einfuhr		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées de la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr		Ausfuhr, im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées de la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Importation			Exportation			
	Menge	Werth		Menge	Werth		
Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	Quantité	Valeur	Quantité	
<b>Metalle (Fortsetzung)</b>	q netto		q netto		q netto		<b>Métaux (suite)</b>
Roheisen in Masseln; Rohstahl in sog. Ingots (Blöcken, gegossenen Stäben); Luppeneisen und Rohschienen; Bruchisen und Alteisen Eisenbahnschienen, Stabeisen, Eisenblech: nicht speziell genannt	33,438		20,268	427	4,736		Fer brut en gueuses; acier brut en «ingots» (blocs, barres fondues); fer en loupes et fer ébauché au laminoir; débris et ferraille
Eisenbahnschienen, weniger als 15 kg per lfd. Meter wiegend; Façoneisen, feine Dimensionen	58,282		40,787	49	2		Rails de chemins de fer, fer en barres, tôle de fer: non dénommés
Eisenbahnwagen, ganz grobe, rohe	14,522		12,804	54	21		Rails de chemins de fer, pesant moins de 15 kg le mètre courant; fers spéciaux, dimensions fines
Eisenbahnwagen, andere	3,232		5,390	582	61		Ouvrages en fonte de fer, tout-à-fait grossiers, bruts
Waaren aus Schmiedeeisen, ganz grobe, rohe	951		1,315	228	49		Ouvrages en fonte de fer, autres
Waaren aus Schmiedeeisen, gemeine: roh, abgedreht, gefeilt, abgeschliffen, mit Grundfarbe überfüncht, getheert	2,872		1,902	32	51		Ouvrages en fer forgé, tout-à-fait grossiers, bruts
Waaren aus Schmiedeeisen, feine: polirt, bemalt, gefirnißt	5,213		4,023	704	411		Ouvrages en fer forgé communs: bruts, tournés, limés, adoucis, passés à la couleur d'apprêt, goudronnés
Kupfer, rein od. legirt, in Barren, Blöcken etc.	293		256	38	24		Ouvrages en fer forgé, fins: polis, peints, vernis
Kupfer, rein od. legirt, gehämmert, gewalzt etc.	117		284	328	194		Cuivre, pur ou allié, en lingots, blocs, etc.
Kupferschmied-, Roth- u. Gelbgießerwaaren	1,245		1,332	8	9		Cuivre, pur ou allié, martelé, laminé, etc.
Nickel, rein od. legirt, gewalzt, gezogen etc.	225		187	8	12		Chaudronnerie, ouvrages en cuivre ou en laiton
Zink, gewalzt, gezogen, Blech, Draht	78		57	20	1		Nickel, pur ou allié, laminé, étiré, etc.
Zinn in Barren, Blöcken, Platten od. Bruch	836		723	—	14		Zinc, laminé, étiré, tôle, fil
Gold, Silber, Platina, gewalzt, in Platten, Streifen	344		213	5	11		Etain en lingots, blocs, plaques, débris
Gold- u. Silberschmiedwaaren; Bijouterie, ächt	122		205	303	291		Or, argent, platine, laminés, en plaques ou bandes
Bijouterie, falsch	1,101		947	247	311		Orfèvrerie d'or et d'argent; bijouterie, vraie
	2,603		2,315	83	53		Bijouterie fausse
<b>Mineralische Stoffe</b>	q netto		q netto	q netto	q netto		<b>Matières minérales</b>
Hydraulischer Kalk	25,731		14,327	5,497	5,004		Chaux hydraulique
Roman-Cement	15,518		18,029	332	192		Ciment romain
Portland-Cement	15,739		13,233	852	461		Ciment de Portland
Steinkohlen	642,131		628,563	579	198		Houille
Braunkohlen	3,030		1,921	—	—		Lignite
Coaks	43,814		37,235	519	426		Coke
Briquettes	91,323		71,733	5	53		Briquettes
Asphalt und Erdharze aller Art; Braunkohlentheeröl	1,903		982	11,594	25,625		Asphalte et bitumes de tout genre; huile de goudron de lignite
Petroleum und andere nicht genannte Mineral- und Theeröle, roh oder gereinigt	22,981		17,464	78	231		Pétrole et autres huiles minérales ou de goudron non dénommées, bruts ou raffinés
<b>Nahrungs- und Genussmittel</b>							<b>Comestibles, boissons, tabacs</b>
Schweineschmalz	3,318		1,788	11	6		Saindoux
Butter, frisch, gesotten, gesalzen	997		873	1,020	899		Beurre, frais, fondu, salé
Cacaobohnen	1,382		968	—	—		Fèves de cacao
Cacaopulver, Chocoladeteig	9		5	38	32		Poudre de cacao, pâte de chocolat
Chocolade	28		3	390	285		Chocolat
Eier	4,799		4,534	72	25		Oeufs
EBwaaren, feine	187		206	242	256		Comestibles fins
Fleisch, frisch-geschlachtetes	1,005		805	2,700	2,626		Viande de boucherie, fraîche
Geflügel, getödtetes	509		563	8	7		Volaille tuée
Wildpret; Wurstaaren	265		191	27	45		Gibier; charcuterie
Obst, gedörertes oder getrocknetes, nicht ausgeteint: Aepfel, Birnen, Kirschen, Zwetschen etc.	1,482		769	31	24		Fruits secs ou tapés, avec noyaux; pommes, poires, cerises, pruneaux, etc.
Südf Früchte: Weinbeeren und Rosinen	9,009		1,478	8	5		Fruits du midi: raisins secs et de Corinthe
Südf Früchte: andere	2,009		1,671	12	10		Fruits du midi; autres
Kartoffeln	7,344		30,637	588	503		Pommes de terre
Gemüse, frische: andere als Kartoffeln	2,917		2,808	160	76		Légumes frais: autres que pommes de terre
Weizen	222,529		201,086	21	25		Froment
Roggen	6,369		1,898	—	1		Seigle
Hafer	46,667		26,491	21	24		Avoine
Gerste	11,811		14,180	128	16		Orge
Mais	15,948		24,315	37	24		Mais
Getreide, Mais, Hülsenfrüchte: in geschroteten, geschälten od. gespaltenen Körnern, Graupe, Gries, Grütze	6,276		3,750	40	166		Céréales, mais, légumes à cosse: en grains perlés, etc., gruau, semoule
Mehl von Getreide, Mais, Reis oder Hülsenfrüchten	41,005		15,543	937	197		Farine de céréales, mais, riz ou légumes à cosse
Reis in geschälten Körnern	12,996		4,771	7	4		Riz en grains perlés
Kaffee, roher	6,632		9,211	78	101		Café brut
Kaffeesurrogate: Cichorien, geröstete oder zubereitete, Feigenkaffee, etc.	2,289		1,207	52	33		Equivalents du café: chicorée torréfiée ou préparée, café de figues, etc.
Cichorienwurzeln, getrocknete; Feigen, geröstete	2,014		2,500	—	—		Racines de chicorée desséchées; figues torréfiées
Käse	982		845	21,873	23,136		Fromage
Malz	17,897		13,803	14	—		Malt
Milch, kondensirte	—		—	10,997	9,771		Lait condensé
Unverarbeitete Tabakblätter; Tabak-Rippen und -Stengel; Abfälle der Tabakfabrikation, nicht in Mehlform	4,923		3,172	179	88		Tabac en feuilles non manufacturées; côtes et tiges de tabac; déchets de tabac manufacturé, non en farine
Fabrikirter Tabak: Rauch-, Schnupf- u. Kautabak	33		64	41	64		Tabacs manufacturés: à fumer, à priser ou à chiquer
Cigarren und Cigaretten	95		157	381	278		Cigares et cigarettes
Roh- und Krystallzucker; Malz- und Trauben-zucker	1,899		1,577	—	—		Sucres brut et sucre candi; sucre de malt et glucose
Stampf- (Pilé-) Zucker	12,881		11,350	6	10		Sucres pilés
Zucker, raffinirter: in Hüten, Platten, Blöcken	5,222		8,304	—	—		Sucres raffinés: en pains, plaques, blocs
Zucker, raffinirter: in Abfällen (Abfälle der Zuckersägereien [déchets])	3,410		2,341	—	2		Sucres raffinés: déchets (déchets des scieries de sucre)
Zucker, raffinirter: geschnitten (Würfelzucker)	2,347		2,232	2	4		Sucres raffinés: coupés (sciés en morceaux réguliers)

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Ausfuhr Exportation		Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur	Menge Quantité	Werth Valeur	
	Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée		Ausfuhr- im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée		
<b>Nahrungs- und Genussmittel (Fortsetzung)</b>	HI	HI	HI	HI	<b>Comestibles, boissons, tabacs (suite)</b>
Bier und Malzextrakt in Fässern . . . . .	6,476	4,561	467	624	Bière et extrait de malt en fûts
Wein in Fässern . . . . .	105,610	63,301	549	2,963	Vin en fûts
	q netto	q netto	q netto	q netto	
Wein in Flaschen oder Krügen . . . . .	832	592	72	132	Vin en bouteilles ou cruchons
Weingeist, Alkohol, Branntwein, und andere geistige Getränke, in Fässern	HI	HI	HI	HI	Esprit de vin, alcool, eau-de-vie et autres boissons spiritueuses en fûts
	3,162	8,155	33	73	
	q netto	q netto	q netto	q netto	
Liqueurs in Fässern, Flaschen oder Krügen	55	178	275	262	Liqueurs en fûts, bouteilles ou cruchons
<b>Oele und Fette</b>					<b>Huiles et graisses</b>
Olivenöl in Fässern . . . . .	898	1,070	14	22	Huile d'olives en fûts
Leinöl, roh . . . . .	1,904	1,164	14	4	Huile de lin, brute
Andere fette Oele, nicht medizinische, aller Art, in Fässern; Pflanzenwachs	5,444	5,216	40	36	Autres huiles grasses, non médicinales, de tout genre, en fûts; cire végétale
Kerzen aller Art, mit Ausnahme der Talgkerzen	73	63	1	—	Bougies de tout genre
Seifen, gewöhnliche	2,283	2,157	125	151	Savons ordinaires
Seifen, parfümirt	126	91	6	7	Savons parfumés
<b>Papier</b>					<b>Papier</b>
Faserstoffe zur Papierfabrikation, in nassem Zustande . . . . .	1,205	1,424	11,439	10,139	Fibre pour la fabrication du papier, hu- mide
Pack- und Löschpapier; Wachs- und Theer- papier . . . . .	840	584	316	824	Papier d'emballage et papier à étancher; papier ciré ou goudronné
Druck- und Schreibpapier, Zeichnungs- und Postpapier: einfarbig . . . . .	488	471	1,353	1,496	Papier à imprimer ou à écrire, papier à des- siner et à lettres: unicolores
Pappendeckel, gemeiner grauer	723	845	23	8	Carton gris ordinaire
<b>Baumwolle</b>					<b>Coton</b>
Baumwolle, rohe . . . . .	18,611	24,626	114	106	Coton en laine
Baumwollabfälle . . . . .	1,022	982	2,008	1,888	Déchets de coton
Baumwollgarne, einfach: roh, bis und mit Nr. 40 englisch . . . . .	27	33	3,889	3,099	Filés de coton, à un bout: écrus, jusques et y compris le n° 40 anglais
Baumwollgarne, einfach: roh, von Nr. 41 englisch und darüber . . . . .	5	61	1,512	1,316	Filés de coton, à un bout: écrus, du n° 41 anglais et au-dessus
Baumwollgarne, einfach: gebleicht . . . . .	1	4	78	10	Filés de coton, à un bout: blanchis
Baumwollgarne, gewirnt, gesengt oder nicht gesengt: roh, gebleicht . . . . .	567	585	199	156	Filés de coton, retors, gazés ou non: écrus, blanchis
Unächte Vigognegarne . . . . .	189	220	1	—	Imitation de filés vigogne
Baumwollgarne, einfach: gefärbt . . . . .	62	36	619	599	Filés de coton, à un bout: teints
Baumwollgarne, gewirnt: gefärbt . . . . .	46	41	246	24	Filés de coton, retors: teints
Baumwollgewebe, roh: glatter Tüll . . . . .	132	175	8	11	Tissus de coton, écrus: tulle uni
Baumwollgewebe, roh: bis und mit 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, mit Ausnahme der Gewebe aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern . . . . .	706	1,091	1,516	1,530	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, roh: über 38 Fäden auf 5 mm im Geviert, sowie Gewebe mit 38 Fäden oder weniger auf 5 mm im Geviert aus Garn von durchschnittlich Nr. 70 englisch oder feineren Nummern . . . . .	1,182	950	479	214	Tissus de coton, écrus: de plus de 38 fils par carré de 5 mm de côté; tissus de 38 fils ou moins par carré de 5 mm de côté, de filés n° 70 anglais en moyenne ou de numéros plus fins
Baumwollgewebe, gebleichte . . . . .	351	253	345	235	Tissus de coton, blanchis
Baumwollgewebe, bunt (buntgewebe) . . . . .	48	19	1,485	1,181	Tissus de coton, de fils teints
Baumwollgewebe, gefärbt . . . . .	624	448	814	810	Tissus de coton, teints
Baumwollgewebe, bedruckte . . . . .	427	352	1,789	2,168	Tissus de coton, imprimés
Baumwollene Platstichgewebe: Besatzartikel (Bandes, Entredeux) . . . . .	—	—	14	12	Plumetis: garnitures (bandes, entredeux)
Baumwoll. Plattstichgewebe: andere Artikel Bänder u. Posamentirwaaren aus Baumwolle	105	89	57	19	Plumetis: autres articles
Baumwollene Strumpfwaaren . . . . .	70	56	95	85	Rubanerie et passeranterie de coton
Baumwoll. Kettenstich-(Crochet)-Stickereien: Vorhänge (Stores, rideaux, Borduren, vitrages, etc.) . . . . .	6	6	152	168	Bonneterie de coton
Baumwollene Kettenstich-Stickereien: andere (Taschentücher, Halstücher, Kragen etc.) . . . . .	—	—	176	35	Broderies au crochet sur coton, rideaux (stores, rideaux, bordures, vitrages, etc.) Autres broderies au crochet sur coton (mouchoirs, fichus, cols, etc.)
Baumwollene Maschinenstickereien: Besatz- artikel (bandes, entredeux) . . . . .	3	2	1,963	2,466	Broderies sur coton à la mécanique: garni- tures (bandes, entredeux)
Tüllstickereien . . . . .	2	1	84	41	Broderies sur tulle de coton
Baumwollene Maschinenstickereien: andere (Modartikel und Roben) . . . . .	4	3	488	81	Broderies sur coton à la mécanique: autres (articles de mode et robes)
Baumwollene Handstickereien, feine . . . . .	—	2	4	4	Broderies fines à la main sur coton
Baumwollene Spitzen . . . . .	20	17	4	4	Dentelles de coton
<b>Flachs, Hanf etc.</b>					<b>Lin, chanvre, etc.</b>
Flachs (Leinen), Hanf, roh . . . . .	574	1,199	65	131	Lin et chanvre, bruts
Garne aus Leinen oder Hanf bis und mit Nr. 10, roh und gebauht . . . . .	138	237	9	38	Filés de lin ou de chanvre jusqu'au n° 10 inclusivement, écrus ou crévés
Garne aus Leinen oder Hanf über Nr. 10, einfach, roh und gebauht . . . . .	207	263	59	67	Filés de lin ou de chanvre au-dessus du n° 10, simples, écrus ou crévés
Gewebe aus Leinen oder Hanf: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, so- wohl im Zettel als im Eintrage . . . . .	46	328	6	2	Tissus de lin ou de chanvre: toile d'em- ballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Jute od. andern ähnlichen Spinn- stoffen: Packtuch von höchstens 25 Fäden auf 3 cm, sowohl im Zettel als im Eintrage	754	955	2	7	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues: toile d'emballage de 25 fils au plus par 3 cm, tant à la chaîne qu'à la trame
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höch- stens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	142	98	4	1	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi- blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm

Gattung der Waare	Einfuhr Importation		Einfuhrmenge im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités importées d. la période corresp. de l'année passée	Ausfuhr Exportation		Ausfuhr. im entspr. Zeitraum des Vorjahres Quantités exportées d. la période corresp. de l'année passée	Nature de la marchandise
	Menge Quantité	Werth Valeur		Menge Quantité	Werth Valeur		
<b>Flachs, Hanf etc. (Fortsetzung)</b>	q netto		q netto	q netto		q netto	<b>Lin, chanvre, etc. (suite)</b>
Gewebe aus Jute oder andern ähnlichen Spinnstoffen, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 25 und höchstens 40 Zettelfäden auf 3 cm . . . . .	273		554	—		—	Tissus de jute ou d'autres matières textiles analogues, écrus ou mi-blanchis, de plus de 25 et de 40 fils au plus de chaîne par 3 cm
Gewebe aus Leinen oder Hanf, roh oder halbgebleicht, mit mehr als 40 Zettelfäden auf 3 cm etc. . . . .	542		526	24		38	Tissus de lin ou de chanvre, écrus ou mi-blanchis, de plus de 40 fils de chaîne par 3 cm, etc.
<b>Seide</b>							<b>Soie</b>
Abfälle von Seide, Strazze, Struse, Stumpen, defekte Cocons . . . . .	1,187		1,116	609		362	Déchets de soie, strasse, frisons, déchets de cardettes et cocons défectueux
Seide, roh: gekämmte Floretseide (Peignée)	695		667	67		100	Soie écrue: filoseille peignée
Seide, roh: gesponnen, einf. ungezwirnt (Brège)	511		338	181		137	Soie écrue: filée, simple, non moulinée (grège)
Floretseide: gesponnen, einfach, ungezwirnt	72		32	16		46	Filoselle, filée, à un bout, non moulinée
Seide roh: gezwirnt, Organzine (Kettenseide), Trame (Eintragseide) . . . . .	1,179		1,024	485		462	Soie écrue: moulinée, organsine (chaîne), trame
Floretseide, roh: gezwirnt . . . . .	49		44	965		951	Filoselle, écrue: moulinée
Nähseide, Stückseide, Gordonnet, Posamentir-seide: roh . . . . .	1		1	36		30	Soie à coudre, à broder, cordonnet, soie pour passementerie, écrue
Seide, gebleicht . . . . .	—		—	4		1	Soie blanchie
Seide, gefärbt . . . . .	17		13	84		46	Soie teinte
Floretseide, gefärbt . . . . .	7		10	15		11	Filoselle teinte
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von reiner Seide . . . . .	44		57	774		705	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de soie pure
Gewebe, roh, weiß, gefärbt, bedruckt, appretirt: von Halbseide . . . . .	11		10	263		296	Tissus, écrus, blancs, teints, imprimés, apprêtés: de misoie
Bänder von reiner Seide . . . . .	38		24	118		183	Rubanerie de soie pure
Bänder von Halbseide . . . . .	11		13	1,215		1,009	Rubanerie de misoie
Stickereien aus Seide . . . . .	2		1	27		8	Broderies de soie
Spitzen aus Seide . . . . .	14		11	—		3	Dentelles de soie
<b>Wolle</b>							<b>Laine</b>
Wollene Kammgarne, roh, einfach od. doublirt	46		69	871		597	Filés de laine peignée, écrus, à un ou deux bouts
Wollengewebe, gebleicht, gefärbt, bedruckt	1,972		1,368	79		73	Tissus de laine, blanchis, teints, imprimés
Stickereien und Spitzen aus Wolle . . . . .	11		9	8		1	Broderies et dentelles de laine
<b>Kautschuk</b>							<b>Caoutchouc</b>
Elastische Gewebe aller Art aus Kautschuk in Verbindung mit Baumwolle, Wolle, Seide etc.	18		10	151		116	Tissus élastiques de tout genre en caoutchouc, mélangés de coton, laine, soie, etc.
<b>Stroh etc.</b>							<b>Paille, etc.</b>
Strohgeflechte (Tressen) . . . . .	91		51	277		308	Tresses de paille
Nicht ausgerüstete Hüte aus Stroh, Bast etc.	50		17	33		64	Chapeaux non garnis, de paille, liber, etc.
<b>Konfektion</b>							<b>Confection</b>
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Baumwolle . . . . .	364		179	30		30	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Leinen . . . . .	55		32	2		1	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en lin
Leibwäsche aus Leinen . . . . .	18		32	1		—	Lingerie en lin
Leibwäsche aus Baumwolle . . . . .	35		39	17		4	Lingerie en coton
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Wolle oder Halbwole	489		356	49		21	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en laine ou en milaine
Kleidungsstücke und andere fertige Waaren mit Näharbeit: aus Seide oder Halbseide	69		50	21		16	Vêtements et autres objets confectionnés avec travail à l'aiguille: en soie ou misoie
<b>Thiere und thierische Stoffe</b>	Stücke Pièces		Stücke Pièces	Stücke Pièces		Stücke Pièces	<b>Animaux et matières animales</b>
Pferde . . . . .	773		428	172		100	Chevaux
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Schlachtvieh . . . . .	4,176		3,104	905		1,068	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de boucherie
Rindvieh mit oder über 150 kg Gewicht: Nutztvieh . . . . .	2,762		1,833	1,012		815	Bétail de 150 kg ou plus: bétail de ferme
Rindvieh von 60 bis 150 kg Gewicht . . . . .	1,591		1,676	898		932	Bétail de 60 à 150 kg
Kälber unter 60 kg Gewicht . . . . .	491		290	1,779		1,926	Veaux de moins de 60 kg
Schweine mit oder über 25 kg Gewicht . . . . .	5,464		4,324	36		57	Porcs pesant 25 kg ou plus
Schweine unter 25 kg Gewicht . . . . .	2,006		1,716	438		823	Porcs pesant moins de 25 kg
Schafe und Ziegen . . . . .	2,765		3,364	511		827	Moutons et chèvres
Häute, rohe, grüne, gesalzene, getrocknete .	q netto 318		q netto 418	q netto 3,029		q netto 2,495	Peaux brutes, vertes, salées, sèches
<b>Thonwaren</b>							<b>Poteries</b>
Thonwaren, grobe: Dachziegel, Backsteine, Röhren, Platten, Fliesen: roh . . . . .	21,172		16,319	6,161		6,961	Poterie grossière: tuiles, briques, tuyaux, plaques, carreaux: bruts
Feuerfeste Steine; Trottoirsteine aus gemeinem Steinzeug . . . . .	4,041		3,591	20		21	Briques réfractaires; dalles pour trottoirs, en grès commun
Röhren, Platten, Fliesen, Ofenkacheln: geölt, glasirt oder aus Steinzeug . . . . .	2,966		1,643	18		93	Tuyaux, plaques, carreaux, catelles: huilés, vernissés ou en grès
Töpferwaren, gemeine: mit grauem oder rothem Bruch, glasirt oder nicht glasirt; Steinzeugwaaren, gemeine; Tiegel; irdene Pfeifen . . . . .	935		458	295		238	Poterie commune: à cassure grise ou rouge, vernissée ou non; poterie de grès commun; creusets; pipes en terre
Töpferwaren mit weißem oder gellichem Bruch; Fayence, feines Steingut etc. . . . .	1,276		979	220		291	Poterie à cassure blanche ou jaunâtre; fayence, poterie de grès fin, etc.
Porzellan aller Art . . . . .	525		382	7		2	Porcelaine de tout genre

**Anmerkungen.** 1) Wo die Ausfuhr größer ist als die Einfuhr, ist dies durch fette Schrift hervorgehoben. — 2) \* bedeutet, daß eine Veränderung der Position stattgefunden hat und eine Vergleichszahl deshalb nicht gegeben werden kann. — 3) Die Werthe werden nur vierteljährlich mitgetheilt.

**Observations.** 1° Où l'exportation dépasse l'importation, les chiffres sont imprimés en caractères gras. — 2° \* signifie que le texte de la position a été changé et qu'une comparaison des chiffres ne peut pas avoir lieu. — 3° Les valeurs ne sont communiquées que trimestriellement.

**Concours international pour la décortication de la ramie, à Paris.**

Sur la demande que la Légation française en Suisse vient d'adresser au département soussigné, ce dernier informe les intéressés qu'un concours international d'appareils et de procédés propres à décortiquer la ramie aura lieu à Paris, le 15 août 1888, dans le but de fournir à l'Algérie et aux colonies françaises la solution de la décortication pratique et économique de la ramie. Trois récompenses de fr. 1000 et trois de fr. 700 seront accordées pour les machines propres à décortiquer la ramie en vert ou à l'état sec, mues par des moteurs à vapeur, et pour les procédés les meilleurs et les plus économiques pour transformer les lanières de ramie en filasse utilisable par l'industrie; une récompense de fr. 700 et une de fr. 500 seront accordées aux machines propres à décortiquer la ramie, mues par un manège et utilisables dans les colonies; une récompense de fr. 500 et une de fr. 300 seront accordées aux machines à bras propres à décortiquer la ramie et utilisables dans les colonies. Un jury spécial sera chargé d'examiner les machines présentées et de distribuer, s'il y a lieu, les récompenses prémentionnées. Le jury procédera à des expériences et essais et, dans son jugement, tiendra compte: du prix de la machine, de son fonctionnement, des facilités de réparation, des chances de durée, de l'appréciation de la machine au point de vue mécanique, de la valeur et de la quantité du travail, de l'effet utile de la machine, du nombre de personnes nécessaires au service de la machine, de la dépense, du prix de revient du travail, du travail supplémentaire nécessaire au sortir de la machine, pour compléter la préparation de la filasse. Les inventeurs, constructeurs ou entrepreneurs de tous pays sont admis au concours. Les demandes d'admission, françaises ou étrangères, devront être adressées directement au Ministère de l'agriculture (premier bureau de la direction de l'agriculture), rue de Varenne, n° 80, à Paris. Elles devront y parvenir au plus tard le 15 juin 1888.

Département fédéral des affaires étrangères,  
Division du commerce.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.  
Parte non ufficiale.**

**Bundesversammlung.** Der Ständerath hat das Gesetz betreffend den Schutz gewerblicher Muster und Modelle, der Nationalrath das Ergänzungsgesetz betreffend den Schutz der Fabrik- und Handelsmarken durchberathen. Beide Gesetze haben noch den andern Rath zu passiren.

**Assemblée fédérale.** La loi sur la protection des dessins et modèles industriels a été votée par le conseil des Etats, et celle complétant la protection des marques de fabrique et de commerce par le conseil national. Les deux lois passent maintenant à l'autre conseil.

**Relations commerciales avec le Maroc.** (Communiqué par le consul suisse à Marseille, M. Emile Févot.)

Le meilleur moyen d'ouvrir de nouveaux débouchés au Maroc consiste à y envoyer des voyageurs de commerce qui pourront se rendre compte des besoins et des goûts du pays et engager leurs fabricants à s'y conformer. Les perfectionnements ne peuvent s'introduire que peu à peu, de façon à laisser aux acquéreurs le temps de se familiariser avec eux. Les prospectus, albums et catalogues sont insuffisants dans la plupart des cas, en présence d'une clientèle quelque peu défiante qui tient à avoir l'article en main. Les emballages doivent être soignés et la marchandise rigoureusement conforme aux échantillons.

Le fret de Marseille à Tanger est de 15 à 25 fr. par 1000 kg, suivant la valeur des objets.

La manière de traiter est la vente à 4 ou 6 mois, ou en compte courant à 6 %, ou encore à la réception de la marchandise pour les ventes convenues au comptant. La commission perçue par les agents varie de 1/2 à 5 % suivant l'importance des articles.

La France exporte au Maroc des bougies, draps, faïences et porcelaines, mousselines, tissus de coton, soieries, sucres en pains.

A Tanger, les constructions ont pris un certain développement en raison du plus grand nombre d'étrangers qui vont y passer la saison d'hiver, et les terrains ont vu leur prix quintupler depuis une quinzaine d'années. Le service postal avec Cadix se fait régulièrement trois fois par semaine par vapeur.

**Union allemande des intéressés à l'industrie des ouvrages d'or et d'argent.** Une réunion, tenue à Francfort s/M., de fabricants allemands d'objets d'or et d'argent a nommé un comité chargé d'agir en vue de la constitution d'une union professionnelle ayant pour but la défense des intérêts corporatifs et le développement de cette branche d'industrie.

**Vérification des beurres en France.** Vu la loi française du 14 mars 1887 concernant la répression des fraudes dans le commerce des beurres, et notamment l'article 11 dont le premier paragraphe est ainsi conçu:

Un règlement d'administration publique déterminera le mode et les conditions de la vérification à laquelle il devra être procédé, en ce qui touche notamment les marchandises en transit, par les agents des douanes ou des contributions indirectes; il sera procédé à cette vérification sans frais et sans entraves ni retard pour l'expédition des beurres.

Le président de la république a, d'après le *Moniteur officiel du commerce*, décrété ce qui suit:

Art. 1<sup>er</sup>. Les employés des contributions indirectes, ceux des douanes et des octrois, ainsi que les agents chargés de la surveillance des halles et marchés d'ent commissionnés et assermentés, sont autorisés à prélever des échantillons des beurres qui sont exposés, mis en vente, transportés, importés ou exportés, afin d'en faire vérifier la pureté. Chaque prise d'échantillon est constatée par un procès-verbal spécial.

Art. 2. Les échantillons prélevés par les agents indiqués à l'article 1<sup>er</sup> sont, en présence des détenteurs, enfermés dans des vases ou flacons hermétiquement clos et scellés, ils sont transmis immédiatement à l'un des experts désignés dans chaque département par le préfet. Mention des circonstances est faite au procès-verbal.

Art. 4. Les beurres purs, les beurres mélangés, les margarines, les oléo-margarines et les graisses alimentaires expédiés en transit doivent être contenus dans des récipients fermés et indiquant en caractères apparents la provenance et la nature de la marchandise.

A leur arrivée au bureau de douane, les récipients sont pesés, cordés et plombés, et il est délivré au voiturier ou à la compagnie de transport par terre ou par eau chargée de les faire transiter un acquit-à-caution pour les accompagner jusqu'au bureau de sortie. L'acquit-à-caution fixe le délai accordé pour la réexportation.

**Zollwesen des Auslandes. Schweden.** Der schwedische Reichstag hat eine Zolltarif-Novelle angenommen, welche laut « Deutschem Reichsanzeiger », u. A. folgende Aenderungen enthält. Der Termin für das Inkrafttreten des Gesetzes ist noch nicht festgesetzt. (1 Krone = 100 Oere = Fr. 1. 39.)

	Bisheriger Zollsatz		Neuer Zollsatz	
	Einheit der Zollberechnung	Zollsatz Kr. Oere	Einheit der Zollberechnung	Zollsatz Kr. Oere
Albums . . . . .	1 kg	1 —	1 kg	2 —
Alaun . . . . .		frei	100 kg	1 25
Tinte . . . . .	1 kg	6	1 kg	10
Bücherdeckel . . . . .	1 kg	60	1 kg	1 —
Drucktypen und Stempel . . . . .		frei	1 kg	25
Bürstebinderarbeiten, grobe . . . . .	1 kg	10	1 kg	12
Stickereien von zollfreiem Stoff . . . . .	100 Kr. Werth	10 —	100 Kr. Werth	20 —
Cement . . . . .		frei	1 kg	40
Fahrzeuge . . . . .		frei	Kr. 100	10 —
Waldsämereien . . . . .		frei	1 kg	50
Tuschkästen mit Farben etc. . . . .	1 kg	80	1 kg	1 50
Galanteriewaaren . . . . .	1 kg	80	1 kg	2 —
Baumwollgarne, dublirt:				
ungefärbt . . . . .	1 kg	15	1 kg	20
gefärbt . . . . .	1 kg	30	1 kg	35
Zwirn . . . . .	1 kg	20-40	1 kg	40-60
Jutegarne:				
ungefärbt . . . . .		frei	1 kg	6
gefärbt . . . . .	1 kg	10	1 kg	18
dublirt . . . . .	1 kg	10	1 kg	20
Segelgarn . . . . .	1 kg	20	1 kg	40
Gewehre . . . . .	1 kg	50	1 kg	1 50
Gips . . . . .		frei	100 kg	40
Schmalz . . . . .		frei	1 kg	20
Gußeisen . . . . .		frei	100 kg	80
Gußblöcke und Schmelzstücke . . . . .		frei	100 kg	2 —
Façonisen (leichtere, unter 20 kg auf das Längenmeter) . . . . .		frei	100 kg	2 50
Stangeneisen . . . . .		frei	100 kg	2 50
Platten, bearbeitet, ungeschliffen:				
von 3 mm Dicke und darüber . . . . .		frei	100 kg	3 —
unter 3 mm . . . . .		frei	100 kg	4 —
Platten, geschliffen, polirt . . . . .		frei	100 kg	6 —
Anker, Draganker etc. . . . .		frei	100 kg	4 —
Ketten (6—25 mm) . . . . .		frei	100 kg	7 —
» (über 25 mm) . . . . .		frei	100 kg	3 50
Nägel über 45 mm . . . . .	100 kg	3 —	100 kg	4 —
Holzschrauben:				
über 75 mm . . . . .		frei	100 kg	20 —
unter 75 mm . . . . .		frei	100 kg	30 —
Feuerherde, Kamine etc. . . . .	100 kg	2 —	100 kg	4 —
Feinere Gußwaaren . . . . .	100 kg	25 —	100 kg	40 —
Kastanien . . . . .	1 kg	15	1 kg	25
Korbarbeiten, feine . . . . .	1 kg	60	1 kg	1 —
Rindvieh . . . . .		frei	1 St.	10 —
Leim . . . . .	1 kg	10	1 kg	20
Leisten und Blöcke für Schuster . . . . .		frei	1 kg	10
Maccaroni . . . . .		frei	1 kg	17
Musikalien, gebunden . . . . .		frei	1 kg	1 —
Beeren und Fruchtsaft . . . . .		frei	1 kg	30
Handwerkerwaaren (unbestimmter Art) — slöjd . . . . .	100 Kr. Werth	10 —	100 Kr. Werth	15 —
Butter . . . . .		frei	1 kg	20
Spritzen . . . . .	100 Kr. Werth	5 —	100 Kr. Werth	10 —
Metallsaiten . . . . .		frei	1 kg	4 u. 5
Stärke . . . . .	1 kg	10	1 kg	17
Schwefelsäure . . . . .		frei	100 kg	50
Cigaren und Cigaretten . . . . .	1 kg	3 —	1 kg	4 —
Ungebleichte Jute und Packgewebe . . . . .		frei	1 kg	10
Decken aus Rindviehhaaren . . . . .		frei	1 kg	25
Bearbeitete Waaren, welche im Zolltarif nicht aufgeführt sind . . . . .	100 Kr. Werth	10 —	100 Kr. Werth	15 —
Pianos und Klaviere . . . . .	1 Stück	60 —	1 Stück	150 —
Flügel . . . . .	1 Stück	100 —	1 Stück	200 —

**Télégraphes.** La ligne Moulmein-Bangkok est interrompue.

**Situation de la Banque de France.**

	31 mai	7 juin	31 mai	7 juin	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Encaisse métal <sup>e</sup>	2,332,999,476	2,330,770,503	Circulation de billets	2,722,630,795	2,623,584,445
Portefeuille	632,646,182	539,527,219	Avances sur nantissement	259,656,026	262,826,805
Comptes courants			Comptes courants	676,517,156	627,556,078

**Situation de la Banque nationale de Belgique.**

	31 mai	7 juin	31 mai	7 juin	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	
Encaisse métallique	105,798,114	105,832,433	Circulation	363,117,600	351,222,740
Portefeuille	293,767,924	282,522,956	Comptes courants	61,365,420	58,161,470

**Situation de la Banque d'Angleterre.**

	31 mai	7 juin	31 mai	7 juin	
	£	£	£	£	
Encaisse métal <sup>e</sup>	20,263,074	20,817,130	Billets émis	34,960,895	35,518,005
Réserve de billets	10,708,085	11,147,725	Dépôts publics	6,681,980	5,911,406
Effets et avances	19,038,022	18,229,151	Dépôts particuliers	23,801,397	24,577,669
Valeurs publiques	17,055,147	17,053,391			

**Wochensituation der Deutschen Reichsbank.**

	31. Mai	7. Juni	31. Mai	7. Juni	
	Mark	Mark	Mark	Mark	
Metallbestand	959,439,000	1,002,254,000	Notenumlauf	880,891,000	865,141,000
Wechsel	409,806,000	393,286,000	Tägl. fällige Verbindlichkeiten	504,057,000	505,238,000
Effekten	7,919,000	8,064,000			

## Situation der Oesterreichisch-Ungarischen Bank.

	31. Mai östr. fl.	7. Juni östr. fl.		31. Mai östr. fl.	7. Juni östr. fl.
Metallschatz	209,128,542	209,145,814	Banknotenumlauf	371,681,710	369,438,090
Wechsel:			Tägl. fällige Ver- bindlichkeiten.	2,115,333	1,788,546
auf das Inland	185,966,212	181,936,157			
auf d. Ausland	19,809,845	19,776,187			
Lombard	21,913,440	21,768,870			

## Situazione della Banca nazionale nel regno d'Italia.

	20 Maggio L.	31 Maggio L.		20 Maggio L.	31 Maggio L.
Moneta metallica	233,008,499	233,828,915	Circolazione	565,627,738	576,027,823
Portafoglio	392,604,541	368,892,946	Conti correnti a vista	74,003,761	73,306,691
Fondi pubblici e titoli diversi	91,670,460	91,688,882	Conti correnti a scadenza	49,295,923	54,718,810

## Privat-Anzeigen — Annonces non officielles

Zeilenpreis für Insertionen: die halbe Spaltenbreite 25 cts., die ganze Spaltenbreite 50 cts.

Le prix d'insertion est de 25 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

COMPAGNIE DU CHEMIN DE FER  
BULLE-ROMONT.

MM. les actionnaires sont convoqués, conformément à l'art. 15 des statuts révisés, en **assemblée générale ordinaire** sur le **vendredi 29 juin**, à 2 1/2 heures du jour, au siège social à Bulle, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des vérificateurs sur la gestion et les comptes de l'exercice 1887. Approbation de la gestion du conseil et des comptes;
  - 2° Renouvellement du conseil d'administration pour 1889;
  - 3° Renouvellement des vérificateurs des comptes pour 1888.
- Pour assister à l'assemblée, MM. les actionnaires devront effectuer le dépôt de leurs actions avant le 26 juin:

à **Bulle**: au siège social;  
à **Lausanne**: au comptoir de la Banque fédérale.

Le rapport administratif contenant le bilan et les comptes de 1887, de même que le rapport des commissaires-vérificateurs, seront à la disposition des actionnaires au siège social à Bulle dès le 21 juin.

Bulle, le 12 juin 1888.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

E. Spuhler-Dénézéaz.

(O Fr 1517)

Messieurs les actionnaires du

## CHEMIN DE FER DU PONT A VALLORBES

sont convoqués en **assemblée générale ordinaire et extraordinaire** pour **jeudi 28 juin** courant, à 11 heures du matin, au Casino-Théâtre, salle des concerts, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Rapport du conseil d'administration;
- 2° Rapport de Messieurs les commissaires-vérificateurs;
- 3° Votation sur les conclusions de ces rapports;
- 4° Nominations statutaires (art. 25 et 36 des statuts);
- 5° Modification à l'art. 1 des statuts.

Le bilan au 31 décembre 1887 et le rapport de Messieurs les censeurs seront, dès le 20 courant, à la disposition de Messieurs les actionnaires à Lausanne, chez Messieurs Masson-Chavannes & C<sup>e</sup>.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

Ad. Galopin.

(O. 2624 L.)

## Schweiz. Rhein-Salinen.

Ordentliche Generalversammlung

Samstag den 23. Juni 1888, Vormittags 10 1/2 Uhr,  
im Verwaltungsgebäude in Rheinfelden.

Traktanden:

- 1) Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes pro 1887.
- 2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
- 3) Feststellung der Dividende pro 1887.
- 4) Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1888.
- 5) Periodische Erneuerungswahl des Verwaltungsrathes.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust sammt dem Revisionsbericht sind auf unserem Verwaltungsbureau in Rheinfelden zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der für die Theilnahme an der Generalversammlung erforderliche Ausweis kann geleistet werden

bei der **Aargauischen Bank in Aarau**,bei den Herren **Ehinger & Cie. in Basel**,bei dem **Basler Bankverein in Basel** undbei **unserm Bureau in Rheinfelden**.

Der Verwaltungsrath.

## „Prudentia“

Aktiengesellschaft für Rück- und Mitversicherungen.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der **Dividenden-Coupon Nr. 2 mit Fr. 54** vom **15. Juni** ab an unserer Kasse, sowie an der Kasse der **Aktiengesellschaft Leu & C<sup>e</sup> dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen**. Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1888.

(O F 8258)

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Diggelmann.

Der Direktor:

Wasels.

## Schweizerische Rückversicherungs-Gesellschaft.

Gemäß Beschluß der heutigen Generalversammlung wird der **Dividenden-Coupon Nr. 24 mit Fr. 90** vom **15. Juni** ab an unserer Kasse, sowie an der Kasse der **Aktiengesellschaft Leu & C<sup>e</sup> dahier** eingelöst; außerdem erfolgt die Einlösung desselben an der Kasse der **Eidgenössischen Bank in Bern, Basel und St. Gallen**. Die Coupons sind mit einem Bordereau zu begleiten.

Zürich, den 16. Mai 1888.

(O F 8257)

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

H. Diggelmann.

Der Direktor:

Wasels.

## CHEMIN DE FER CENTRAL VAUDOIS.

Le conseil d'administration de cette compagnie prévient MM. les actionnaires que le troisième versement de fr. 100 par action sera perçu par l'agence de la Banque cantonale à Echallens, d'ici au **10 juillet** prochain au plus tard.

Il est rappelé que la présentation du certificat provisoire est indispensable pour effectuer ce versement.

Donné pour être inséré quatre fois dans la Feuille officielle.

Bercher, le 7 juin 1888.

Le président du conseil d'administration:

E. Curchod.

## BANQUE CANTONALE NEUCHATELOISE.

Nous avons l'honneur d'aviser les porteurs des obligations foncières émises par notre établissement les 31 janvier et 15 novembre 1885, séries C, D, E, que le remboursement de ces titres leur est dénoncé pour être effectué le 20 décembre prochain.

Les titres munis des coupons non échus devront être présentés à notre caisse centrale à Neuchâtel dès cette date du 20 décembre 1888, jour où l'intérêt cessera de courir.

Un avis ultérieur indiquera aux porteurs, disposés à échanger les titres sus-désignés contre les obligations foncières 3 1/2 %, à quelles conditions l'échange pourra s'opérer.

Neuchâtel, le 9 juin 1888.

Banque Cantonale Neuchâteloise.

Le directeur:

Ed. Collin.

## Aktien-Emission.

Die **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke Luzern** unterstellt hiemit die Ausgabe von 300 Stück Aktien à Fr. 1000, gleich Fr. 300,000 Aktienkapital, zur öffentlichen Subskription.

Diese neuen Aktien werden al pari ausgegeben, mit Dividendenberechtigung vom 1. Januar 1889 an und befinden sich in gleichen Rechten mit den ursprünglichen 1700 Stück. Die alten Aktionäre haben das Vortrecht zur Zeichnung, im Verhältnis ihres Aktienbesitzes. Die Uebertragung und Zusammenstellung einzelner Aktienheile zur Zeichnungsberechtigung ist gestattet.

Die Zeichnungsfrist beginnt mit dem **20. Juni**; den alten Aktionären wird mit diesem Tage gemäß § 3 der Statuten die vierwöchentliche Präklusivfrist gestellt. Am 18. Juli wird die Zeichnung geschlossen.

Die Aktienzeichnungen sind an die **Kassa der Gesellschaft in Luzern** einzugeben, woselbst auch die näheren Emissionsbedingungen eingesehen werden können.

Die Aktieneinzahlung hat in vier gleichmäßigen Raten auf 1. August und 1. November 1888 und 1. Februar und 1. Juni 1889 zu erfolgen.

Luzern, den 11. Juni 1888.

Namens der Aktiengesellschaft

der von Moos'schen Eisenwerke Luzern,

Der Präsident:

Ludw. v. Moos.

Der Sekretär:

G. Bossard.



Anwalt-  
Inkasso-Geschäft  
J. Forster,

a. Bezirksrichter.

Bahnhof. St. Gallen. Bahnhof.

## Procuration — Montreux.

L. Genton, ancien procureur-juré, a ouvert un bureau à Montreux, maison Allamand à la Rouvenaz. Poursuites et recouvrements. Représentation devant les tribunaux et dans les faillites. Gérance. Achat de titres, etc.

Buchdruck-Clichés erstellt mittelst Photozinkogravüre

gut, rasch und billig

(H 2185 Y)

Max Girardet in Bern.

Otto Baumann, Geschäftsagentur, St. Gallen.

Inkasso, Vertretungen in Konkursen. Information. Associationen.

Gebrüder Bossard, Zug.

Export: Kirschwasser, gedörrtes Obst. Export.

A. Labhart, pat. Rechtsanwalt, Romanshorn.

Advokatur und Inkasso für die ganze Schweiz, spez. St. Gallen u. Thurgau.

## Schweizerische Nordostbahn.

### Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft werden anmit zur **ordentlichen Generalversammlung**, welche **Freitag den 29. Juni d. J., Vormittags 10 Uhr**, in der **Tonhalle** (kleiner Saal) in **Zürich** stattfindet, eingeladen.

Die zu behandelnden Gegenstände sind:

- 1) Antrag der Revisionskommission betreffend Abnahme der auf das Jahr 1887 bezüglichen Geschäftsberichte und Rechnungen der Gesellschaftsorgane.
- 2) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend Verwendung des Reinertrages des Jahres 1887.
- 3) Ersatzwahl zweier zürcherischen Mitglieder des Verwaltungsrathes und Erneuerungswahl:
  - a. der kleinern Hälfte der Direktion;
  - b. der kleinern Hälfte des Verwaltungsrathes;
  - c. des Präsidenten des Verwaltungsrathes;
  - d. der Revisionskommission.

Die Eigenthümer von Stamm- und Prioritätsaktien können die **Eintrittskarten** zur Generalversammlung, welche zugleich als Stimmkarten dienen, bei unserer Hauptkasse in **Zürich** (Bahnhof), sowie bei den nachbenannten Stellen beziehen:

- |  |  |
|--|--|
| in <b>Aarau</b> bei der Aargauischen Bank,   | in <b>Neuchâtel</b> bei den Herren Pury & Cie.,                        |
| » <b>Basel</b> beim Sekretariat der Schweiz. Centralbahn,  | » <b>Schaffhausen</b> bei den Herren Zündel & Cie.,                    |
| » <b>Bern</b> bei der Berner Handelsbank,  | » » bei der Bank in Schaffhausen,                                      |
| » <b>Frauenfeld</b> bei der Thurgauischen Hypothekenbank,  | » <b>Weinfelden</b> bei der Thurgauischen Kantonbank,                  |
| » <b>St. Gallen</b> bei Herrn J. Brunner,  | » <b>Winterthur</b> bei der Bank in Winterthur,                        |
| » <b>Genf</b> bei den Herren Bonna & Cie.,   | in <b>Berlin</b> bei der Berliner Diskonto-Gesellschaft,               |
| » » bei der Banque nouvelle des chemins de fer suisses,  | » » bei der Bank für Handel und Industrie,                             |
| » <b>Glarus</b> bei der Bank in Glarus,  | » <b>Frankfurt a. M.</b> bei den Herren M. A. v. Rothschild und Söhne, |
| » <b>Lausanne</b> bei der Caisse centrale des chemins de fer de la Suisse-Occidentale et du Simplon, | » » bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie,                 |
| » <b>Lugano</b> bei der Bank der italienischen Schweiz,  | » <b>Mülhausen</b> bei der Bank in Mülhausen,                          |
| » <b>Luzern</b> bei den Herren Falck & Cie.,   | » <b>Strassburg</b> bei der Bank für Elsaß-Lothringen,                 |
|  | » <b>Paris</b> beim Comptoir d'Escompte de Paris,                      |

und zwar gegen Einreichung einer von ihnen unterzeichneten Erklärung über die ihnen als Eigenthum zustehenden Aktien, beziehungsweise die Nummern derselben, wofür bei den eben genannten Stellen Formulare zur Verfügung stehen.

Die Stimmkarten können **vom 21.—23. ds.** erhoben werden. Nach Ablauf der genannten Frist werden **keine** Eintrittskarten mehr verabfolgt.

Der die Jahresrechnungen und die Bilanz enthaltende Geschäftsbericht der Direktion, derjenige des Verwaltungsrathes sowie, der Bericht der Revisionskommission werden vom 21. ds. inkl. an bei der Hauptkasse der Nordostbahn und bei den übrigen vorgenannten Stellen den Tit. Aktionären gedruckt zur Verfügung stehen.

Am Tage der Generalversammlung berechtigt die Eintrittskarte die in dieser genannte Person zur freien Fahrt **nach** Zürich auf dem ganzen von der Nordostbahn betriebenen Netze und auf der Aargauischen Südbahn mit allen bis 10 Uhr Vormittags in Zürich eintreffenden oder an solche anschließenden Zügen, und zwar in II. und III. Wagenklasse, sowie auf den Zürichsee-Dampfböten. In gleicher Weise berechtigt die Karte am gleichen Tage Nachmittags zur freien Rückfahrt **von** Zürich weg.

Zürich, den 9. Juni 1888.

Namens des Verwaltungsrathes der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft,

Der Vice-Präsident:

**G. STOLL.**

(M 5996 Z)

# Schweizerische Nordostbahn.

## Kündigung der 6%, Prioritätsaktien

und

## Ausgabe von neuen 5%, Prioritätsaktien.

### PROSPEKT.

I.

Nachdem der hohe schweizerische Bundesrath mit Beschluß vom 13. April 1. J. der von der Generalversammlung der Aktionäre der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft am 29. Dezember 1887 beschlossenen **Statutenänderung** die Genehmigung erteilt hat, ist die Nordostbahn im Falle, von dem in Ziffer 9 des Prospekts vom 14. Juli 1876, betreffend Emission von 22,000 Prioritätsaktien der Schweizerischen Nordostbahn, vorbehaltenen Rechte der Kündigung Gebrauch zu machen.

#### Die Kündigung

dieser Prioritätsaktien zur **Rückzahlung auf 31. Dezember 1888** wird daher hiemit bekannt gegeben; die letztere erfolgt mit Fr. 600 per Aktie. Betreffend die rückständigen und laufenden Dividenden und Zinse wird auf Abschnitt III, Ziffer 3 und 4 «Konversion» verwiesen.

II.

Gemäß der Schlußnahme der Generalversammlung vom 29. Dezember v. J. hat die

#### Emission

von 52,000 Prioritätsaktien à Fr. 500 nominal stattzufinden. Davon werden **44,000 Stück** unter nachfolgenden Bedingungen zur **Konversion und Subskription** aufgelegt:

- 1) Die Ausgabe dieser neuen Prioritätsaktien erfolgt zum Kurse von 110 % gleich Fr. 550 per Aktie.

- 2) Es werden diesen Aktien folgende Rechte eingeräumt:

##### a. Mit Beziehung auf die Stimmberechtigung:

Das Stimmrecht der neuen Prioritätsaktien beginnt mit dem 1. Januar 1889.

##### b. Mit Beziehung auf den Antheil am Reingewinn:

Die neuen Aktien haben ein Vorrecht auf eine Dividende von 5 % des eingezahlten Nominalbetrages von Fr. 500 per Aktie für jedes Jahr, in der Meinung, daß etwaige Ausfälle jeweilen aus dem Reinertrage der folgenden Jahre, jedoch ohne Zinsenvergütung, zu ersetzen sind. Aus dem Reste des Reinertrages erhalten sodann die Stammaktien eine Dividende bis auf 5 % ihres Nominalbetrages von Fr. 500 und ein allfällig weiterer Ueberschuß wird auf sämtliche Aktien gleichmäßig vertheilt.

##### c. Mit Bezug auf das Gesellschaftsvermögen:

Die neuen Aktien haben im Falle der Liquidation ein Vorrecht auf einen Antheil von 550 Fr. per Aktie. Von dem Ueberschuß der Aktiven erhalten hierauf die Stammaktien zunächst ein Betreffniß bis auf Fr. 500 — gleich dem Nominalbetrage — per Aktie und von den alsdann verbleibenden Aktiven noch dasjenige Betreffniß, um welches die von ihnen von 1888 inklusive an bezogenen Dividenden etwa weniger als 5 % p. a. betragen haben, immerhin ohne Anrechnung von dahergingen Zinsen. In einen weitem Aktivenüberschuß theilen sich sämtliche Aktien gleichmäßig

- 3) Die Nordostbahn-Gesellschaft behält sich das Recht vor, je auf Schluß eines Jahres, zum ersten Male auf Ende des Jahres 1898, die Prioritätsaktien zum Preise von Fr. 550 per Aktie, ganz oder theilweise, zurückzukaufen, im letzteren Falle auf dem Wege der Ausloosung.  
Falls sie von diesem Rechte Gebrauch macht, sind die Inhaber der zum Rückkaufe gelangenden Aktien sechs Monate vor dem Rückkaufstermin durch öffentliche Kundmachung davon zu benachrichtigen und haben dieselben ein Anrecht auf verhältnißmäßige Uebernahme der allfällig als Ersatz zur Ausgabe gelangenden neuen Aktien.
- 4) Insoweit die neuen 44,000 Prioritätsaktien nicht zur Konversion alter Aktien Verwendung finden, sind auf dieselben nach erfolgter Zuteilung an die Subskribenten 50 % des Nominalbetrages nebst dem Agio von Fr. 50 per Aktie baar einzuzahlen. Der Rest wird von der Nordostbahnverwaltung nach Maßgabe des Bedürfnisses und unter **zweimonatlicher** Voranzeige, spätestens bis 31. Dezember 1889, eingefordert.
- 5) Die Berechtigung zum Bezuge der statutarischen Dividende (Ziffer 2 b) tritt für diese Aktien mit dem Zeitpunkte ihrer Vollenzahlung in Kraft. Für die Zwischenzeit bis zur vollen Liberirung der neuen Aktien haben dieselben sowohl für den einbezahlten Theil des Nominalbetrages als auch für den Kurszuschlag von Fr. 50 Anspruch auf eine Vergütung von  $4\frac{1}{2}$  % per Jahr.

Bei den im Konversionswege ausgegebenen Aktien beginnt die Dividendenberechtigung am 1. Januar 1889.

- 6) Die Nordostbahn-Gesellschaft verpflichtet sich, außer den aufgelegten 44,000 und den weiteren 8000 Stück Prioritätsaktien, welche als Gegenwerth der rückständigen Dividenden und Zinse der alten Prioritätsaktien zu dienen bestimmt sind (Abschnitt III, Ziffer 4), keine anderen in gleichen oder besseren Rechten stehende Aktien auszugeben.
- 7) Den bisherigen Aktionären ist ein **Vorrecht** zum Bezuge der **neuen** Prioritätsaktien in der Weise eingeräumt, daß jede bisherige Prioritätsaktie zum Bezuge **einer** neuen berechtigt, die, wie bereits erwähnt, vom 1. Januar 1889 an am Reinerträgniß der Nordostbahn gemäß Abschnitt II, Ziffer 2 b Theil nimmt; der Rest wird den Stammaktionären zunächst zur Verfügung gestellt.
- 8) Die Einlösung der Dividenden-Coupons, welche in Deutschland zum jeweiligen Tageskurs erfolgen soll, findet außer bei den schweizerischen Zahlstellen der Nordostbahn auch bei denjenigen in Berlin, Frankfurt a./M., Leipzig, München, Augsburg, Stuttgart, Straßburg und Mülhausen statt.

### III.

Unter Hinweis auf obige Ziffer 7 wird hiemit den Inhabern von Prioritätsaktien d. d. 15. November 1876 unter den in Abschnitt II aufgeführten allgemeinen Emissionsbedingungen deren

## Konversion

in **neue** Prioritätsaktien angeboten.

- 1) Die Anmeldungen zur Konversion und die gleichzeitige Abstempelung der Titel finden

**vom 6. bis 15. Juni 1888**

in den üblichen Geschäftsstunden, sowohl bei der Hauptkassa der Schweizerischen Nordostbahn im Bahnhof Zürich, als bei den am Fuße dieses näher bezeichneten Stellen statt, wo Prospekte und Anmeldeformulare zu beziehen sind.

- 2) Die zur Konversion angemeldeten Titel werden mit folgendem Stempel versehen:

„Konversion erklärt“  
Werth 31. Dezember 1888.

- 3) Der Umtausch der zur Konversion abgestempelten Titel, welche mit sämtlichen unverfallenen Coupons nebst Talon einzuliefern sind, gegen die Prioritätsaktien der neuen Emission findet von einem später bekannt zu gebenden Zeitpunkte an — jedenfalls bis 31. Dezember 1888 — statt. Anlässlich des Umtausches werden den Aktionären Fr. 50, gleich der Differenz zwischen dem Rückzahlungswerte der alten und dem Emissionspreis der neuen Aktien, baar ausbezahlt und gleichzeitig Bezugsscheine für die Dividende des Jahres 1888 verabfolgt, welche erst nach der ordentlichen Generalversammlung von 1889 ausbezahlt werden kann.
- 4) *Nach der ordentlichen Generalversammlung von Ende Juni 1888 werden den Inhabern der Prioritätsaktien-Coupons von 1880—1883, 1886 und 1887 Propositionen für den Umtausch derselben in Prioritätsaktien der neuen Emission von 8000 Stück (vide Abschnitt II, Ziffer 6) oder für käufliche Uebernahme dieser Coupons durch die Schweizerische Kreditanstalt gemacht werden, worüber s. Zl. eine besondere Publikation erfolgen wird.*

### IV.

Gleichzeitig mit obiger Konversionsauflage, d. h. ebenfalls

**am 6. bis 15. Juni 1888**

wird, unter den in Abschnitt II dieses Prospektes enthaltenen Emissionsbedingungen, eine

## Subskription

auf denjenigen Theil der Emission von 44,000 Prioritätsaktien eröffnet, welcher nach Befriedigung der Konversionsbegehren der alten Prioritätsaktionäre verfügbar bleiben wird. Die Subskription steht zunächst den **Stammaktionären** in der Weise offen, daß sie berechtigt sind, auf je **4** Stammaktien **eine** Prioritätsaktie zu beziehen. Die nach der Zuteilung an die Stammaktionäre verfügbar bleibenden Prioritätsaktien werden zur **freien** Subskription aufgelegt.

Für die Subskription gelten nachfolgende weitere Bestimmungen, nämlich:

- 1) Die Stammaktionäre haben den Nachweis ihres Aktienbesitzes durch Einreichung von unterzeichneten Nummernverzeichnissen zu leisten, wofür besondere Formulare ausgegeben werden, die bei den Subskriptionsstellen bezogen werden können.
- 2) Der Subskriptionspreis ist auf **110 %** oder 550 Fr. per Prioritätsaktie festgesetzt, zahlbar in Schweizerwährung. Für die bei den deutschen Anmeldestellen und in Paris erfolgenden Zeichnungen versteht sich der Subskriptionspreis unter Hinzurechnung der deutschen beziehungsweise französischen Stempelgebühr.  
Die Zeichnungsstellen sind berechtigt, bei der Subskription die Deponirung einer Kautions von 10 % des Nominalbetrages in baar oder guten Werthpapieren zu verlangen.
- 3) Die Einzahlung von 50 % des Nominalbetrages von  
500 Fr. per Aktie = Fr. 250. —  
nebst dem Agio von 10 % des Nominalbetrages von  
500 Fr. per Aktie = » 50. —  
**zusammen für jede Aktie** Fr. 300. —  
hat nach erfolgter Zuteilung an die Subskribenten, spätestens aber am **2. Juli 1. J.** bei denjenigen Stellen zu geschehen, durch deren Vermittlung die Zeichnung stattgefunden hat.
- 4) Bei den deutschen Stellen und in Paris sind die Einzahlungen zum

jeweiligen Tageskurse für Schweizer Währung, dessen Bestimmung der betreffenden Anmeldestelle zusteht, zu leisten.

- 5) Die Restzahlung von 250 Fr. per Aktie wird von der Nordostbahn nach Maßgabe des Bedürfnisses und unter **zweimonatlicher** Voranzeige, spätestens bis 31. Dezember 1889, eingefordert.
- 6) Nach Leistung der unter Ziffer 3 vorgeschriebenen Einzahlung von 300 Fr. per zugeheilte Aktie werden Interimsscheine auf den Inhaber ausgestellt und erlischt die persönliche Haft des Zeichners. Nach erfolgter Vollenzahlung wird der Umtausch der liberirten Interimsscheine gegen die definitiven Prioritätsaktientitel gemäß einer seiner Zeit zu erlassenden Publikation stattfinden.
- 7) Aktionäre, welche mit den Aktieneinzahlungen säumig sind, gehen ihrer Rechte aus der Zeichnung der Aktien und der geleisteten Einzahlungen verlustig. (Siehe § 4 der neuen Gesellschafts-Statuten vom 29. Dezember 1887.)
- 8) Für die Zwischenzeit bis zur vollen Liberirung der neuen Aktien haben dieselben sowohl für den einbezahlten Theil des Nominalbetrages, als auch für den Kurszuschlag von 50 Fr. Anspruch auf eine Zinsvergütung von  $4\frac{1}{2}$  % per Jahr.
- 9) Für den Fall einer **Ueberzeichnung** des zur freien Subskription verbleibenden Betrages wird eine angemessene Reduktion der Anmeldungen vorbehalten.

### V.

Die **nicht konvertirten** alten Prioritätsaktien kommen vom Verfalltage — 31. Dezember 1888 — an bei unserer Hauptkassa im Bahnhof Zürich zur

## Rückzahlung

mit 600 Fr. per Aktie gegen Ablieferung der Titel nebst Talon und sämtlichen dazu gehörenden unverfallenen Coupons.

Die Dividendenberechtigung hört vom Verfalltermin an auf. Ueber die den alten Prioritätsaktien zustehende Dividende für das Jahr 1888, welche erst nach der ordentlichen Generalversammlung von 1889 ausbezahlt werden kann, werden bei der Rückzahlung besondere Bezugsscheine verabfolgt werden.  
Zürich, den 31. Mai 1888.

Für die Direktion  
der Schweizerischen Nordostbahn-Gesellschaft,  
Der Präsident:  
**Studen.**

## Konversions- und Subskriptions-Anmeldungen

nehmen, außer der **Hauptkassa der Nordostbahn in Zürich**, entgegen:

In **Basel**: Basler Bankverein.  
Basler Handelsbank.  
In **Bern**: Berner Handelsbank.  
Eidgenössische Bank und deren Filialen.

In **Genf**: Banque nouvelle des chem. de fer suisses.  
**Zürich**: Schweizerische Kreditanstalt.  
In **Bern**: Marcuard & Cie.  
von Ernst & Cie.